

BRIENZ *info*

Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Hofstetten, Oberried, Planalp und Schwanden. Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därliken, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen und Wilderswil.



INTERVIEW

**«In Schlittschuhe muss
unser Sohn Reto
noch hineinwachsen.»**

Franziska Hostettler,
Präsidentin Eisbahnverein
Brienz



Das neue Model Napoli steht für Extravaganz in den eigenen vier Wänden: Sie kombinieren den klassischen Cheminéeofen mit einem Backfach für Pizza und Co. Knuspriger Boden, belegt mit frischen Tomaten und zerfliessendem Mozzarella – die Pizza Margherita steht für das italienische «dolce Vita». Und genau das können Sie sich jetzt in Ihr Wohnzimmer holen. Auch andere Rezepte, wie selbstgemachtes Brot oder Aufläufe, gelingen im Nu. Ein Thermometer in der Glasscheibe der Tür zeigt dabei die Temperatur an, bei der die Leckereien schmoren. Beheizt wird der Backofen durch den knisternden Cheminéeofen, der so für das besondere Holzofen-Aroma sorgt. Ob in gemütlicher Runde mit Freunden oder für einen romantischen Abend zu zweit – der neue Pizzaofen verbindet Feuerromantik mit kulinarischen Genüssen. Und wenn gerade nicht gebacken wird, bietet der Ofen die gemütliche Atmosphäre eines klassischen Kaminfeuers. Das Model ist mit der innovativen ECOplus-Technik von Hark ausgestattet. Bei diesem zukunftsweisenden Feuerraumkonzept ist ein keramischer Filter integriert. Er filtert zuverlässig einen Großteil des entstehenden Feinstaubes heraus, führt zu einer langsamen Verbrennung und schafft ein einzigartiges, beruhigendes Flammenspiel.

**Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Fachmännischer Montage- und Lieferservice!**

Inter•Kamin

... ganz Feuer und Flamme!

Cheminéebau und -öfen | Cheminée-sanierungen | Pelletsöfen | Kaminsanierungen | Kaminanlagen

INTER-KAMIN AG SEESTRASSE 107 3800 UNTERSEEN TEL. 033 822 73 73 FAX 033 823 44 77
info@inter-kamin.ch www.inter-kamin.ch

Öffnungszeiten: Di–Fr, 9–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa, 9–12 Uhr

Natureisbahn Brienz – Nicht nur eine Tourismusattraktion

Wie vor über 50 Jahren wird auch in diesem Jahr versucht, die Natureisbahn beim Forsthaus in Brienz aufzubauen. Mit viel Einsatz der Eismeister – meistens durch Nacharbeit – wird gewässert und gespritzt um die Eisfläche herzurichten.

Ende der 50-er Jahre entdeckten einige Brienzler das Curlingspielen. Um ihr Hobby vermehrt zu betreiben, erstellten sie beim Standort der heutigen Aarekies-Halle eine Eisfläche. Diese Eisfläche wurde dann auch zum Schlittschuhlaufen freigegeben. Somit war der Grundstein für die Natureisbahn Brienz gelegt. Nach kurzer Zeit wurde der Standort rechts hinter die Aarebrücke verlegt, mit der Hoffnung, die Eisbahn könne länger geöffnet sein. Als dritter Standort wurde die Eisbahn da aufgebaut, wo sie noch heute betrieben wird.

Ab der Saison 1958/1959 wurde eine Buchhaltung geführt. Bis heute sind alle Jahresrechnungen vorhanden. Ab dieser Zeit waren folgende Eismeister am Werk: Michel-Bigler Albert, Eggenschwiler Josef sen., Eggenschwiler Josef jun., Hulliger Samuel, Flück Oxi M., Wyss Alois und ab letzter Saison Hostettler Patrick und Flück Christian. Dank diesen Leuten konnte die Eisbahn jedes Jahr betrieben werden. Wie oft waren die Eismeister die ganze Nacht am Spritzen und Wässern und mussten oftmals zusehen, wie das Eis am

nächsten Tag wieder weg schmolz. Wer erinnert sich noch an die erste Umkleidekabine, welcher auch gleichzeitig als kleines Restaurant diente. In der Saison 1965/66 wurde eine Baracke gekauft und das Angebot für Umkleideräume und Restaurant ausgebaut. Nach dem Bau des Forsthauses Brienz konnten grosszügige Räumlichkeiten bezogen werden, welche noch heute zum reibungslosen Betrieb der Eisbahn dienen.

Die Eisbahn Brienz wird natürlich auch von Feriengästen besucht. Sie ist jedoch sehr beliebt bei den Kindern und Erwachsenen aus der Region. Sie wird auch regelmässig von den Schulen der Kirchgemeinde Brienz für den Turnunterricht benutzt. Dank den vielen Fronstunden und auch Nachteinsätzen der Leute um den Eisbahnverein und der grosszügigen Unterstützung aus der Region kann dieses Wintersportvergnügen auch nach über 50 Jahren weiterhin angeboten werden.



Heinz Kehrli, Brienz
Seit über 40 Jahren
Kassier beim Eisbahn-
verein Brienz

Heinz Kehrli

IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/Datenannahme für alle Beiträge/Inserate/Vereine Weber AG Verlag, Sibylle Dräyer, Nina Ruosch, Gwattstr. 125, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, e-mail: brienz-info@weberag.ch
Leitung BrienzInfo, Inserate und Gewerbeseiten Doris Wyss, Brunnengasse 20, 3852 Ringgenberg, Tel. 033 822 33 54, e-mail: brienz-info@weberag.ch **Vertreter des Vereinskonzents** Peter Wenger, Präs. Vereinskonzent, Postfach 336, 3800 Interlaken, Mobile 077 430 17 35; Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli, Mobile 079 632 76 70 **Titelseite** Franziska Hostettler **Foto** Peter Santschi **Druck** Ilg AG, Druck & Medien, 3752 Wimmis **ISSN** 1662-0984 **Auflage** 18000 Expl. **Erscheinungsweise** 12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Beiträge per Mail an: brienz-info@weberag.ch **Annahmeschluss:** Dienstag, 12. Februar 2013
Alle Beiträge erscheinen auch im BödeliInfo

Lesen Sie uns
online – weltweit:
www.brienzinfo.ch



Als Gratis-App für
iPhone und iPad

Krankensmobilen Verkauf und Vermietung

AHV-/IV-/EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



Gerne beraten wir Sie umfänglich über alle Produkte in unserer Apotheke

Apotheke Dr. Portmann
Höheweg 4, 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 34 Fax. 033 828 34 30
www.portmann.ch info@portmann.ch

Winter im Des Alpes, dem Treffpunkt in Interlaken

Geniessen Sie unsere vielfältigen,
urchigen Hütten-Gerichte!

DO 21.2. 19.30 Uhr Stadelörgeler Bönigen

Gluschtige Holzofenpizza das ganze Jahr;
im Winter immer Mittwoch bis Sonntag abends

DO 21.3. 19.30 Örgelifründe Sumiswald

Werktags täglich 2 Menüs (1 vegi) à CHF 17.50
Fragen Sie nach unserem Menüpass:
Jedes 11. Menü ist gratis!

Bilderausstellung: Mira Burri, Unterseen
www.miraburri.ch

Herzlich willkommen!

Des Alpes

RESTAURANT • PIZZERIA • BAR • TERRASSE • KONDITOREI
Höheweg 115 • 3800 Interlaken • Switzerland
Tel. +4 (0)33 822 23 23 • Fax +4 (0)33 821 05 85
www.desalpes-interlaken.ch • info@desalpes-interlaken.ch

INHALT

EDITORIAL 3

INTERVIEW 5-7

GEWERBESEITEN 9

Urfer Optik AG, Interlaken 9

Vitalyse, Interlaken 10-11

INFOSEITEN 13

Adrian Jäck: Maler & Schriften 13

H. Gosteli AG: Garten 15

Marco Zurbuchen: Plattenbeläge & Ofenbau 17

Martin Gafner: Bücherecke 19

Daniel Capelli: Immobilien 21

Daniel Rolli: Finanzplanungs-Tipp 23

Roman Seiler: Fitness 25

Monika Rothacher-Braun: Frisuren und Haarpflege 27

Bernhard Frutiger: Japanische Akupunktur 29

Diego Martinaglia: Optik 31

Annina Dauwalder: Heimtierpflege 33

VEREINE UND ORGANISATIONEN 45

Verein Freunde des Kunsthauses Interlaken 45

Interlaken Classics 47

Schlosskeller Interlaken 49

Natureisbahn Brienz 51

Blasorchester Oberland Thun 53

Jugendarbeit Bödeli 55

Stadtkeller Unterseen 57

Fischerei-Pachtvereinigung Interlaken 59

Förderverein Trinkhalle am Kleinen Rugen 61

Heimatwerk Interlaken 63

Contact Interlaken 65

Pro Senectute Berner Oberland 67

Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz 69

VERANSTALTUNGEN 37-42

TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE 71

WETTBEWERB 73

INTERVIEW MIT BLICK AUF S BÖDELI 75-77

KOLUMNE 78-79

Der etwas andere Wintersport: Schlittschuhlaufen auf der Natureisbahn!

«Änet der Aare», beim Forsthaus Brienz, liegt im schattigen Talboden die Briener Naturisbahn. Wenn es die Witterung erlaubt, ist die Attraktion von Ende Dezember bis Mitte Februar geöffnet. Der Eisbahnverein Brienz bietet hier mit kleinen Sponsoring- und Mitgliederbeiträgen, dafür mit riesigem Idealismus eine wertvolle Erweiterung des Wintersportangebots in der Region. Spätestens Mitte Februar bereitet jeweils die höher steigende Sonne der Herrlichkeit ein Ende.

Franziska Hostettler, als Präsidentin des Eisbahnvereins und vor allem auch mit Organisation und aktiver Mitarbeit leistest du einen grossen Einsatz. Ist die Sache das wirklich Wert?

Ja, ganz klar! Weil es von der Briener Bevölkerung wirklich sehr geschätzt wird und weil jedes Jahr unglaublich viele Leute aufs Eis kommen – mittlerweile auch viele auswärtige Gäste, zum Teil von weit her.

Immer wieder muss bei tiefen Minustemperaturen in finsterner Nacht mit dem Schlauch die Eisschicht dicker gemacht werden. Bist du auch als nächtliche «Eismacherin» im Einsatz?

Nein, ich habe es zwar probiert, aber ich bin zu leicht. Der Rückstoss vom grossen Schlauch mit viel Druck hat mich einfach rückwärts übers Eis geschoben. Ich müsste wohl einen Rucksack mit schweren Steinen drin anziehen. (lacht) Aber als Präsidentin helfe ich sonst überall, wo es nötig ist. Christian Flück und mein Mann sind aber in der Nacht häufig stundenlang auf dem Eis...

...und dann kommt der Föhn, oder eine längere Wärmeperiode setzt ein – und schon ist das Werk wieder dahingeschmolzen...

...ja, natürlich! Dann fängt man einfach von vorne an! (lacht noch lauter)

Aber das muss doch frustrierend sein...

...es geht nicht anders. Unser Hobby findet draussen statt – und man kann das Wetter nicht ändern.

Gerade anfangs Januar war das Wetter wirklich zu warm. Wie sieht es mit den Öffnungstagen in dieser Saison bisher aus?

Bis Mitte Januar gleich Null. Wir haben aber die Hoffnung nicht aufgegeben, und am 16. Januar konnten wir das Eis freigeben. Jetzt warten wir ab und müssen von Tag zu Tag entscheiden.

Wie ist euer Verein organisiert, und wer ist eigentlich für die grosse Arbeit regelmässig im Einsatz?

Wir sind als Verein eingetragen. Für die eigentliche Arbeit haben wir ein Komitee gebildet. Ich bin Präsidentin, Heinz Kehrl



Franziska Hostettler

Zur Person:
Franziska Hostettler
Präsidentin
Eisbahnverein Brienz

Jahrgang: 1979

Zivilstand/Kinder:
verheiratet, ein Sohn
(Reto, drei Monate alt)

Beruflicher Werdegang:
Lehre als Bäcker/
Konditorin, Zweitausbildung zur Fachfrau Betriebsunterhalt.
Heute Hauswartin an der Schulanlage Kienholz/Brienz

Hobbies: Schlittschuhlaufen, «Gärtelen» und Bergwandern

www.brienz.ch/
Eisbahn_Brienz.pdf



Schlittschuhe kann man sich gratis ausleihen – und los geht's!

ist seit über 40 Jahren Kassier, Kathrin Fischer ist Sekretärin und Heidi Blatter amtiert als Wirtin. Christian Flück und mein Mann Patrick sind die Eismeister.

Du bist also als Vereinspräsidentin «an der Spitze», und dein Mann steht dafür «an der Spritze»?

Ich «stehe» nicht einfach an der Spitze. Ich bin nämlich als «Mädchen für alles» immer dort gefragt, wo es gerade jemanden braucht. Das gibt mehr zu tun als mein so genanntes Präsidium!

Du bist beruflich stark engagiert und stehst im Hauswertsberuf «deinen Mann». Dazu habt ihr jetzt seit drei Monaten ein kleines Kind. Geht das noch auf?

Das wird sich zeigen. Ich denke schon. Und es ist doch eben wichtig, dass jemand zu der Eisbahn schaut. Unser Dorf, der Tourismus und die umliegenden Gemeinden unterstützen uns und sind froh über das Angebot.

Weiss man noch, wie die Sache angefangen hat? Die Eisbahn besteht ja schon sehr lange.

Am Anfang, noch in den Fünfzigerjahren, wollten einige Männer Curling spielen und legten auf der Briener Seite der Aare ein Eisfeld an. Es kam dann eine Fläche fürs Schlittschuhlaufen dazu. Später

hat man über die Aare gezügelt, um länger im Schatten zu bleiben. Die Sache fand Anklang und wurde immer beliebter. Und heute, mit der Benützung des Raumes im Forsthaus, haben wir wirklich gute Verhältnisse.

Aber Curling gibt es heute nicht mehr, oder?

Nein, aber wir bieten betreutes Eisstockschiessen an. Das Material ist vorhanden, und interessierte Teams können nach kurzer Einführung sofort eine Art Match gegeneinander spielen. Eine tolle Feierabendbeschäftigung an der frischen Luft!

Wie geht die Sache finanziell auf? Woher nehmt ihr die Mittel, die neben der ehrenamtlichen Arbeitsleistung nötig sind?

Die Mitglieder zahlen Beiträge. Dann haben wir ein Sponsoring mit Tafeln an der Frontseite des Forsthauses. Die Gemeinden zahlen einen Beitrag. Den Eintrittspreis wollen wir aber weiterhin tief halten.

Und damit kommt ihr aus? Wie geht es weiter, wenn ein Winter

nur wenige – oder gar keine – Betriebstage zulässt?

«WENN ZU VIELE AUFS MAL DA SIND, KOMMEN WIR AN UNSERE GRENZEN.»

Aus guten Jahren haben wir ein kleines Polster. Wie gesagt: Bisher ist es immer irgendwie gegangen. Letztes Jahr hatten wir 18 Betriebstage. Das ist etwa so der Durchschnitt.

Warum Natureis? Hat das nur finanzielle Gründe, oder gibt es auch Vorteile?

Natürlich ist es billiger. Aber es gibt Leute, die eben das Natureis besonders schätzen. Wir hatten schon Leute von auswärts, die aus Rücksicht auf den Energieverbrauch prinzipiell nicht auf Kunsteis laufen. Eine Familie aus dem Seeland kam an einem Samstag zu uns, weil ihre Wei-

her und Teiche nicht zugefroren waren. Sie blieben den ganzen Nachmittag, gingen dann ins Dorf etwas essen und kamen am Abend wieder, sobald wir eröffneten. Und am Sonntag waren sie schon wieder da, weil es ihnen so gefallen hat.

Für ein kurzes Eisvergnügen möchte vielleicht nicht jedermann Schlittschuhe kaufen. Auch für Kinder, deren Füsse jedes Jahr wieder gewachsen sind, wird der Erwerb dieses Sportgeräts vielleicht ein Problem?

Wir bieten einen Gratisverleih an. Die Leute bringen uns ihre ausgedienten Schlittschuhe. Sie werden bei uns geschliffen und dann ausgeliehen. Hier möchte ich alle Leserinnen und Leser dazu aufrufen, unbenützte Schlittschuhe nicht fortzuwerfen, sondern sie uns zu bringen. Besonders fehlen uns grössere Schuhnummern für Frauen...

...aha, das heisst: Eisprinzessinnen haben kleine Füsse...

...nein, offenbar haben Frauen heute eben auch grössere Füsse. Übrigens: Wir sind immer auf der Suche nach sehr alten Schlittschuhen, Bildern oder Dokumenten von unserer Eisbahn, damit wir unsere kleine Ausstellung hier in der Wirtshaus noch attraktiver machen können.

Meine ersten Schlittschuhe waren «Anschraubeler». Sie wurden an der Schuhsohle befestigt. Dann rannte ich auf den seitwärts vorstehenden Schrauben, sprang mit kühnem Satz auf die Kufen und glitt aufregende fünf Meter übers Glatteis...

...ja klar! Schau, ich habe meine «Anschraubeler» samt den Schuhen noch hier. Und jedes Jahr drehe ich darauf noch einige Runden.

Die Schule kann das Eis gratis benützen?



Im tiefen Schatten herrscht oft fröhliches Treiben.

Ja, wir sind einfach froh, wenn die Klassen sich vorher anmelden. So können wir genügend Leihschlittschuhe zur Verfügung stellen. Wenn zu viele aufs Mal da sind, kommen wir an unsere Grenzen. Die Gemeinde zahlt uns ja auch einen Beitrag, wie ihn alle Vereine bekommen, die etwas für die Jugend anbieten.

Hast du einen Wunsch für die verbleibende «Eiszeit»?

Kaltes Wetter mit der Möglichkeit, noch viele zusätzliche Öffnungstage anzubieten. Dann sind wir zufrieden!

Text/Bilder: Peter Santschi

Isebahn und Iisbahn

Schon in den Sechzigerjahren war die Eisbahn sehr beliebt. Damals gab es noch kein Forsthaus mit warmer Wirtschaft, aber einfallsreiche Eisbahnfreunde stellten einen ausgedienten Eisenbahnwagen (ohne Räder, dafür mit einem Ofen!) in die Wiese. Dort konnten sich die durchgefrorenen Sportler aufwärmen. Nebst dem warmen Tee für Erwachsene war der Getränke-Hit bei Kindern «äs lischbahn». Das war ein Glas mit kohlenstoffhaltigem «Orangina» und «Citron» gemischt – kalt, natürlich! Wenn Sie nun finden, das sei doch nicht gerade das beste zum Aufwärmen, haben Sie den Begriff «Trend» nicht verstanden! Auch heute sind Trends nur selten vernünftig, aber man ist eben nur «in», wenn man dabei mitmacht...



dropa
DROGERIE
GÜNTHER

Concert Series TOUCH THE MOUNTAINS INTERLAKEN

MEIN



15.02.2013
PHILIPP FANKHAUSER

09.03.2013
ELIANE

04.04.2013
ABBA GOLD



Preise
AB CHF 35.-
ABBA GOLD AB CHF 37.-



TICKET-ROUVERKAUF
starticket
UND JEDWELCHE WIRTSCHAFTS
TEL. 033 826 0090

**IM THEATERSAAL
KURSAAL INTERLAKEN**

VERANSTALTET: JUNGFRAU WORLD EVENTS GMBH, INTERLAKEN TOURISMUS, CONGRESS CENTRE KURSAAL INTERLAKEN

TOUCHTHEMOUNTAINSINTCONCERTS.CH

MITSPONSOR



BOBERNER OBERLÄNDER

Umckaloabo – unaussprechlich aber ausgesprochen gut

Die Entstehung einer akuten Bronchitis wird häufig durch Viren verursacht. Im Schlepptau können sich auf der geschwächten Schleimhaut auch Bakterien befinden, welche Auslöser für eine Superinfektion sind.

Die Bronchitis kann Menschen jeden Alters betreffen. Vor allem Kinder, Senioren und Personen mit schwachem Immunsystem sind besonders gefährdet. In der Regel heilt eine unkomplizierte virale Bronchitis innerhalb von sieben bis zehn Tagen ab. Eine Superinfektion mit Bakterien kann sich jedoch mehrere Wochen hinausziehen. Trockener, quälender Husten, welcher vor allem im Anfangsstadium vorkommt, kann mit einem Hustenstiller behandelt werden. Dauert der Husten jedoch länger als vier Tage und verschleimt er sich, hat das Abhusten Priorität und muss gefördert werden. Der Wurzelextrakt aus der Region Südafrikas in der Kapland-Pelargonie ist ein hochkonzentriertes Produkt. Umckaloabo enthält einen stets gleichbleibenden Wirkstoffgehalt und unterscheidet sich von handelsüblichen Pelargonium Präparaten. Die Geranienart wird unter ökologischen Bedingungen angebaut. Zudem wird jede Wurzel behutsam von Hand geerntet und nach sehr strengen Qualitätsrichtlinien weiterverarbeitet. Die schnellste und beste Wirkung wird erreicht, wenn der Extrakt zu Beginn des Infekts eingenommen wird.

Wie wirkt es?

Die körpereigenen Abwehrzellen werden durch den Extrakt mobilisiert und töten da-

durch krank machende Viren ab. Die Vermehrung der Bakterien wird gehemmt. Die Härchen auf den Bronchien, die sogenannten Zilien, bewegen sich schneller Richtung Kehlkopf und bringen den hartnäckig sitzenden Schleim der Bronchien raus, damit dieser abgehustet werden kann. Somit wird die Krankheitsdauer wesentlich verkürzt.

Was kann ausserdem gegen chronischen Husten getan werden?

Das Inhalieren von ätherischen Ölen hat sich sehr bewährt. Diese gelangen in den Körper hinein und helfen zusätzlich, den Schleim zu verflüssigen und abzutransportieren, sei es in Form von einem Erkältungsbad oder einer wohltuenden Inhalation. Auch eine Erkältungsscreme, welche auf Brust und Rücken aufgetragen wird, empfehlen wir für eine optimale Ausheilung. Nicht zu vergessen ist die Steigerung der zugeführten Menge an Flüssigkeit, sei es mit einem frisch gemischten Hustentee oder dem fertigen Beuteltee. Auch mit der Kombination unserer Hausspezialitäten erhalten Sie ein optimales Ergebnis und werden den hartnäckigen zähen Husten los.

Lassen Sie sich bei uns beraten, wir zeigen Ihnen gerne eine für Sie individuelle und passende Lösung.



Sandra Kammermann
dipl. Drogistin HF
Geschäftsführerin
DROPA Drogerie Günther
Interlaken
Filiale Interlaken Ost
Untere Bönigstrasse 12
3800 Interlaken
Telefon 033 823 80 30
dropa.interlaken@dropa.ch
www.dropa.ch

DROPA Drogerie Günther
Beim Stedtlizentrum
Bahnhofstrasse 25
3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40
Telefax 033 826 40 41
dropa.guenther@dropa.ch



Weitere Informationen finden Sie unter:

Ihre Bödelikarte Partner

AMADEUS
Albert Schild AG
Bühler AG Interlaken
Coiffure Schäärtschnitt
DROPA Drogerie Günther

Urfer Optik
INA-K Schuhe für Sie & Ihn
Roro Herrenkonfektion
score sport
Gebr. Vögeli AG

www.boedelikarte.ch

Wer und was ist eigentlich «Vitalyse Interlaken»?

Im Juli 2012 eröffnete die Geschäftsinhaberin, Sonja Ammeter, am Eichzun 4b, in Unterseen die Praxis «Vitalyse Interlaken», wo Sie effizient und gesund abnehmen können. Freuen Sie sich auf mehr Lebensqualität und erreichen Sie Ihr Wohlfühlgewicht.



Sonja Ammeter
Vitalyse
Dipl. Ernährungskoach
Eichzun 4b
3800 Unterseen

Telefon 033 822 00 11
info@vitalyse-interlaken.ch
www.vitalyse-interlaken.ch

Sonja Ammeter begleitet Kundinnen und Kunden für Gewichtsreduktion, Ernährung und Gesundheit. Aus dem eigenen Bedürfnis den überschüssigen Kilos aus der Kindheit an den Kragen zu gehen, wurde eine Berufung und die Idee entstand eine eigene Praxis zu eröffnen. Sie unterstützt daher ihre Kunden nicht nur bei fachlichen Fragen, sondern weiss aus eigener Erfahrung wie es sich anfühlt, wenn man in der Umziehkabine des Kleidergeschäftes steht und die Verkäuferin freundlich sagt «ich denke die nächst grössere Nummer würde besser passen» oder wenn man auf einem Stuhl sitzt und sich der Bauch zu regelrechten Dünen aufwölbt sowie beim Blick über die eigenen Oberschenkel der Gedanke aufkommt «gehört das alles wirklich mir?» Durch die Umstellung der Ernährung durch «Vitalyse» lernte sie wie das Essen Spass machen kann, das Gewicht langsam runter geht und aus was eine gesunde und ausgewogene Ernährung besteht. «Ich habe damals nicht nur abgenommen, ich profitierte zugleich von einer Weiterbildung fürs Leben.»

Genau das gibt sie ihren Kundinnen und Kunden weiter und hilft ihnen ihr Gewicht dauerhaft zu verringern und berücksichtigt dabei deren Bedürfnisse im Alltag und die entsprechende Lebenssituationen. In einem unverbindlichen und kostenlosen Erstgespräch analysiert sie die

Essgewohnheiten, verschafft sich einen Überblick über den Gesundheitszustand und zeigt auf wie das Programm von «Vitalyse» funktioniert sowie wie lange es bis zum Wunschgewicht dauern wird. «Die Kunden bestimmen ihr Wunschgewicht, ich beurteile ob es machbar und gesund ist» meint sie. Das Programm zum Abnehmen ist in drei Phasen eingeteilt.



Nach der gesunden Abnahme, die alle Nahrungsmittelgruppen beinhaltet, kommt die Stabilisierungsphase. In dieser Zeit lernen die Kunden wie ihr Körper auf gewisse Nahrungsmittel, der Menge und der Häufigkeit reagiert und wie sich das Gewicht stabil halten wird. Die letzte und wichtigste Phase ist das Erhalten.

Während dieser Zeit werden die Kunden nach wie vor in regelmässigen Abständen durch persönliche Einzelgespräche/Coaching begleitet und das Wissen wird gefestigt so dass das Gewicht dauerhaft gehalten werden kann. Als kostenlose Serviceleistung können die Kunden von «Vitalyse» von einer halbjährlichen oder jährlichen Kontrolle profitieren, um ihr Gewicht nachhaltig halten zu können.

Die Durchführung eines Ernährungsprogrammes ist sehr einfach durchzuführen und ist daher für Berufstätige oder für Familien geeignet. Neben dem Programm zur Gewichtsreduktion werden weitere Programme wie z.B. während der Schwangerschaft, für Sportler, während den Wechseljahren oder zur Gesundheitsvorsorge angeboten.

«Wer noch nie übergewichtig war, kann sich gar nicht vorstellen, wie schwierig es ist, passende Kleider zu finden», sagt Christoph Zimmermann. Der 27-jährige

Familienvater kämpfte seit Jahren mit überschüssigen Pfunden und hat schon viele Diäten ausprobiert. Geholfen hat längerfristig keine. «Kaum hatte ich die Kilos weg, waren sie innert kürzester Zeit wieder da», sagt er. Von seiner Mutter und Schwester hat er zum ersten Mal vom Ernährungsprogramm von Vitalyse gehört. Im Juli hat er den Entschluss gefasst, die damals neu eröffnete Praxis in Unterseen für ein kostenloses und unverbindliches Erstgespräch zu besuchen. «Durch die persönliche Einzelberatung und Coaching in regelmässigen Abständen, war es mir möglich meine Essgewohnheiten zu verbessern, genug zu essen und dabei gesund abzunehmen», ist er überzeugt. «Die neue Ernährung ist so einfach, dass ich z.B. bei Mittagspausen auf der Baustelle, zuhause bei der Familie oder aber auch bei Einsätzen bei der Feuerwehr mich gut organisieren kann». Vitalyse steht für ausgewogene, individuelle und persönlich betreute Ernährungsprogramme für Gewichtsreduktion, Vitalität und Gesundheit und wird von Ärzten empfohlen. Seit über 20 Jahren spezialisiert sich Vitalyse darauf, Menschen bei der Erreichung ihres Wunschgewichts zu unterstützen.

Interessierte können sich für ein kostenloses und unverbindliches Erstgespräch mit Ernährungs- und Gewichtsanalyse anmelden.

DOPPELKONZERT



www.georgemusig.ch



www.trauffermusic.ch

22.02.13 Thun, Schadausaal 20:30 Uhr

Weitere Konzerte: 02.02. Lenk, DAS ZELT / 07.02. Düringen, Bahnhofbuffet / 16.02. Zofingen, Stadtsaal / 23.02. Frauenfeld, Eisenwerk / 01.03. Luzern, Casineum / 09.03. Basel, Volkshaus / 16.03. Olten, Schützi / 11.04. Zürich, Exil / 27.04. Rubigen, Mühle Hunziken / 28.04. Biel, DAS ZELT / 08.05. Burgdorf, DAS ZELT

Vorverkauf:

www.starticket.ch


www.universalmusic.ch
www.facebook.com/universalmusic.switzerland



Tapeten vom Prince of Pompöös Harald Glööckler

Harald Glööckler, Deutschlands exzentrischster Modeschöpfer und überaus erfolgreiches Multitalent, hat ein Credo: «Jede Frau ist eine Prinzessin!»

Harald Glööckler, Deutschlands exzentrischster Modeschöpfer und überaus erfolgreiches Multitalent, hat ein Credo: «Jede Frau ist eine Prinzessin!» – ein wunderbares Ansinnen, das den extravaganten Designer natürlich auch bei der Gestaltung der neuen Kollektion für die Marburger Tapetenfabrik beflügelte. «Die russische Geschichte und vor allem das russische Zarenreich hatten schon immer meine Phantasie angeregt.» «Wir wollten die aussergewöhnlichsten und pompösesten Tapeten aller Zeiten realisieren. Tapeten, die eine kleine Plattenbau-Wohnung genauso erstrahlen lassen, wie ein russisches Schloss», schreibt Glööckler in seinem gerade erschienenen Buch, das sein Motto schon im Titel trägt. Und weiter: «So kreierte ich Tapeten, eine prachtvoller als die andere. Royalblaue Tapeten mit kreisförmigen Anmutungen oder goldenen Applikationen, rote Tapeten verziert mit Strasssteinen und der funkelnenden Pompöös-Krone, aber auch schwarze mit glitzernden Steinen, die ein schwarzer barocker Rahmen schmückt. Tapeten mit schwarzer Leoparden-Optik mit goldenen Schleifen und silbernen Engelsflü-

gen, die aus mehreren Kronen empor schweben, weisse Tapeten mit filigranen silbernen Applikationen und Quasten oder auch reine, goldfarbene Tapeten mit und ohne barocken Details.»

Die Tapetenkollektion von Harald Glööckler bezeugt vor allem die hohe Qualität, die Fertigkeiten in Druck und Technik, die den internationalen Ruf der Marburger Tapetenfabrik begründen. Ein Beispiel sind die unzähligen präzisen Haschuren – das sind feine Oberflächenstrukturen, die durch eine handgearbeitete Gravur- und Ätztechnik auf der Druckwalze entstehen und der Tapete eine hochwertige Relieftextur geben. Im Zusammenwirken mit einer raffinierten Farbgebung und irisierenden Pigmenten entstehen Dessins, die an schwere, changierende Moirévorhänge oder an ein dichtes Federkleid erinnern. Ein weiterer Höhepunkt sind die auf dieser Tapete im Digitaldruckverfahren aufbrachten, 1,80 Meter grossen Pfauenfederemotive in unterschiedlichen Farbstellungen. Die Kollektion Glööckler by marburg umfasst 66 schwere Vliestapeten.

Das Tapetenbuch mit den Mustertapeten kann bei uns eingesehen werden. Es stehen übrigens 10 weitere Tapetenbücher zur Einsichtnahme zur Verfügung. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Adrian Jäck
Geschäftsführer
Jäck AG
Maler & Schriften
Hauptstrasse 5
3800 Unterseen
Telefon 033 822 70 90
(Maler)
Telefon 033 823 07 82
(Schriften)
Telefax 033 822 99 90
info@jaeck-ag.ch
www.jaek-ag.ch





Andrea Neiger
Hatha Yoga
Gravity Yoga
Massage
079 753 61 91

Jetzt
anmelden!



Margrit Graf
Cantienica in Yoga
Baby & me Yoga
033 855 30 59



Renate Stucki
Pilates
Rückbildung
079 417 46 20

Aerial Yoga Einsteiger

Mo 09.00 - 10.30 ab 4. März 2013

Sa 09.00 - 10.30 1. Samstag im Monat ab 6. April 2013

Spass und Fitness mit der Hängematte

Teenager Yoga

Di 17.00 - 18.00 5. Feb. bis 2. April 2013 8 x

Für Beweglichkeit, Konzentration & Entspannung Fr. 105.-

Hatha Yoga

Di 20.00 - 21.30 Einstieg fortlaufend

Do 18.15 - 19.45 Einstieg fortlaufend

Do 20.00 - 21.30 Hatha Yoga Einsteiger ab 7. Feb

10 x, Fr. 260.- bis 8.4.13. Einführung ins Hatha Yoga, der ganzheitlichen Methode für Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit sowie bewusstes Atmen, Regeneration und Energiefluss

Baby & me Yoga

Mi 16.30 - 17.30 6. März - 24. April 2013

fördert Entwicklung des Babys, unterstützt die Mutter in der Rückbildung. 8 x Fr. 150.-

Cantienica® in Yoga

Do 09.00 - 10.30 Einstieg ab 14.3. fortlaufend

Die Cantienica® Methode im Yoga bedeutet Leichtigkeit, Beweglichkeit, sanfte Kraft, im Jetzt ankommen und im Atem wohnen – auch in der Bewegung

Pilates Rückbildung

Di 18.30 - 19.30 19. März - nächster Kursstart

Der Kurs hilft dir nach der Geburt den Körper sanft zu kräftigen und deinen Geist zu zentrieren. 8 x Fr. 180.-

Pilates Matte

Mi 18.00 - 19.00 Einstieg fortlaufend

Mi 19.15 - 20.15 Einstieg fortlaufend

Mit einem einzigartigen System aus Dehn- und Kräftigungsübungen wird der Körper gestärkt, die Haltung verbessert und das Gleichgewicht gehoben.

Wir freuen
uns auf Euch!

Ein Frost mit Folgen

Schutzmassnahme: Vlies

Nach dem warmen Januar des vergangenen Winters kam im Februar der grosse Kälteschock. Über 2 Wochen herrschten Temperaturen von bis zu -20 Grad. Auch ausgesprochen frostharte Pflanzen trugen teilweise massive Schäden davon.

Seit über 25 Jahren war es in tieferen Lagen nicht mehr so kalt gewesen. Da kein Schnee auf dem Boden lag, gefror der Boden bis zu 50 cm tief, was die Wasseraufnahme für flachwachsende Gehölze unmöglich machte.

Viele Bäume und Büsche, wie auch Rosen, die in den vorgehenden Jahren als vermeintlich frosthart gepflanzt worden waren, trugen leichte bis massive Schäden davon. Bei nicht immergrünen Pflanzen zeigte sich dieser Schaden oft erst im Sommer, als die Austriebe ganz abzusterben begannen.



Die Schäden entstanden hauptsächlich an Standorten, welche der Bise und Morgensonne ausgesetzt waren. Windgeschützte und schattige Stellen waren weniger davon betroffen.

Als Schutzmassnahme kann man die Pflanzen mit Vlies einwickeln, was der Verdunstung und damit der Frosttrockenheit entgegenwirkt.

Melden Sie sich unverbindlich für eine Beratung.



H. Gosteli AG
Gartenbau/Gärtnerei/
Blumenladen
Metzgergasse 4
3800 Matten
Telefon 033 822 20 54
Telefax 033 822 92 69
info@hgosteliag.ch
www.hgosteliag.ch



Die Philosophie **Weinhandlung Ritschard AG**
der Weinkultur

Rampenverkauf

Samstag, 2. Februar 2013
9.00 bis 12.00 Uhr



Jahrgangsabverkäufe
Sortimentsänderungen

Solange Vorrat!
ab CHF 5.– Weine

Zahlung gegen bar, EC oder Kreditkarte. Nettopreis,
kein Umtausch möglich! Weine können degustiert werden.

Öffnungszeiten:

Montag–Donnerstag 8.00–12.00 Uhr 13.30–18.00 Uhr
Freitag 8.00–12.00 Uhr 13.30–17.00 Uhr

Aarmühlestrasse 17, 3800 Interlaken
Telefon 033 822 45 45, Fax 033 823 10 09
ritschard@salgescher-weinkeller.ch

Moderne Verbrennungstechnik senkt Emissionen

Eine moderne Kleinholzfeuerung wie Kachelofen, Cheminée oder Cheminéeofen, welche eine veraltete Feuerstätte aus dem Jahr 1975 ersetzt, hilft Feinstaub und andere Schadstoffe um bis zu 85 Prozent zu reduzieren.

Daran lässt sich ablesen, welche Fortschritte die Verbrennungstechnik in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten gemacht hat. Die neuen Geräte sind demnach deutlich sparsamer, effizienter und emissionsärmer als ihre Vorgänger.

Alte Anlagen ersetzen

Somit ist es für jeden Ofenbesitzer naheliegend, sich im Sinne von Klima und Umwelt, aber auch im eigenen – nicht zuletzt finanziellen – Interesse, über den Austausch veralteter Gerätetechnik nachzudenken.

Neuste Technik im Ofenbau

Das Heizen mit Holz ist nach wie vor eine sehr verantwortungsvolle und auch von

Umweltverbänden erwünschte Form der Energiegewinnung. Der nachwachsende Rohstoff ist gleichermaßen ökonomisch wie ökologisch vorteilhaft und stellt – dank seiner CO₂-neutralen Verbrennung – einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz dar. Moderne Gerätetechnik steigert zudem den Wirkungsgrad und erhöht somit die Energieeffizienz.

Ebenfalls vereinfacht und erleichtert die Technik die Bedienung dieser modernen Anlagen und vermindert Bedienungsfehler. So ist ein Abbrand, gesteuert durch eine vollautomatische Abbrandregelung deutlich sauberer und effizienter als ein solcher mit einer manuellen Bedienung. Ein zusätzlicher Punkt, welcher für eine moderne Ofenanlage spricht, ist der Komfort. Eine Pelletanlage kann so zum Beispiel per Raumthermostat gesteuert werden. Bei einer solchen Variante wird vom Zündvorgang bis zum Abschalten des Gerätes alles automatisch gesteuert. Solche Geräte sind heute auch als Dualgerät erhältlich, hier wird im selben Feuerraum Holz oder Pellets verbrannt. So ist also die herkömmliche gemütliche Holzfeuerung, kombiniert mit der vollautomatischen Pellettechnik, sehr gut für eine Ganzhaus-Alleinheizung mit allem Komfort geeignet.



Marco Zurbuchen
Eidg. dipl. Hafnermeister
Zurbuchen
Plattenbeläge und
Ofenbau AG
3800 Unterseen
Telefon 033 822 79 84
info@zurbuchen-
unterseen.ch
www.zurbuchen-
unterseen.ch
www.ofencheck.ch



Moderner Speicherofen mit aktuellster Technik

Gerne beraten wir Sie persönlich zu allen Themen der Kleinholzfeuerungen.

Carreisen 2013



Flück-Reisen AG
 Museumsstrasse 21
 3855 Brienz
 Tel. 033 952 15 45
 info@flueck-reisen.ch
 www.flueck-reisen.ch

Carreisen 2013

| Datum | Tage | Preis |
|---|-----------------------|------------|
| Skiferien in den Kitzbüheler Alpen | 2.-9. März | 8 998.- |
| Faszinierendes Andalusien | 6.-17. April | 12 2'465.- |
| Aktive Erholung im Südtirol | 17.-21. April | 5 695.- |
| Apfelblüte im Südtirol | 17.-21. April | 5 795.- |
| Holland zur Tulpenblüte | 26. April-1. Mai | 6 1'175.- |
| Bayerischer Wald - Donau - Passau | 9.-12. Mai (Auffahrt) | 4 845.- |
| Perlen Kroatiens | 19.-27. Mai | 9 1'925.- |
| Traumhafte Tage am Gardasee | 3.-7. Juni | 5 895.- |
| Westen der USA | 8.-22. Juni | 15 5'995.- |
| Lavendelblüte in der Provence | 24.-28. Juni | 5 1'135.- |
| Baltikum und St. Petersburg - Perlen der Ostsee | 7.-21. Juli | 15 3'045.- |
| Bernina-Express - durch das UNESCO Welterbe | 5.-7. August | 3 565.- |
| Ostfriesland - Nordsee - Meyer-Werft | 27. Juli-2. August | 7 1'195.- |
| Irland - Nordirland | 10.-22. August | 13 2'595.- |
| Dresden - die barocke Perle an der Elbe | 21.-25. August | 5 965.- |
| Wien - Salzburg | 26.-30. August | 5 980.- |
| Kastelruther Spatzen im Südtirol | 5.-8. September | 4 585.- |
| Sonniger Herbst auf der Insel Elba | 9.-14. September | 6 1'045.- |
| Pertisau am Achensee | 22.-29. September | 8 1'375.- |
| Seefeld im Tirol | 22.-29. September | 8 1'185.- |
| Alpenländischer Musikherbst in Ellmau | 25.-29. September | 5 735.- |
| Wandern & Wellness in Ellmau | 25.-29. September | 5 695.- |
| Panoramafahrt mit dem Glacier-Express | 30. Sep.-2. Okt. | 3 665.- |
| Goldene Lärchenwälder im Engadin | 14.-16. Oktober | 3 535.- |
| Abschlussfahrt nach Imst im Tirol | 17.-20. Oktober | 4 675.- |
| Erholungs- und Kurferien in Abano Terme | 27. Okt.-3. Nov. | 8 1'185.- |
| Wellness & Shopping im Südtirol | 21.-24. November | 4 565.- |
| Radreisen | | |
| Radreise Kärntner Seen | 15.-22. Juni | 8 1'625.- |
| Ostseeküsten-Radweg mit Insel Rügen | 30. Aug.-8. Sep. | 10 2'195.- |
| Donau-Radweg | 15.-22. September | 8 1'595.- |

Faszinierendes Andalusien

vom 6. bis 17. April 2013

Auf dem Weg durch den tiefen Süden Spaniens zeigen wir Ihnen die schönsten Städte und den Facettenreichtum dieses Landes. In der südlichsten Region Spaniens, der Geburtsstätte des Flamencos und des Stierkampfes, findet der Besucher Spanien pur. Die Städte Sevilla, Cordoba, Ronda und Granada werden von aller Welt bewundert. Es sind Städte mit Atmosphäre und überwältigender maurischen Architektur. Interessiert? Verlangen Sie das Detailprogramm unter Telefon 033 952 15 45 - wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Verlangen Sie unseren neuen Katalog! Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



1913 - Der Sommer des Jahrhunderts

Die Geschichte eines ungeheuren Jahres, das ein ganzes Jahrhundert prägte: Florian Illies entfaltet virtuos ein historisches Panorama.

Virtuos entfaltet Florian Illies das Panorama eines unvergleichlichen Jahres, in dem unsere Gegenwart beginnt. In Literatur, Kunst und Musik werden die Extreme ausgereizt, als gäbe es kein Morgen. Nach diesem Sommer ist nichts mehr, wie es war. Wie kein anderer erweckt der elegante Stilist Florian Illies mit leisem Humor den Zauber eines Schlüsselmoments der Kulturgeschichte zum Leben.

Florian Illies
1913 - Der Sommer des Jahrhunderts
 S. Fischer Verlag, Fr. 30.30

Martin Gafner, Kresber AG
 Höhweg 11, 3800 Interlaken
 Telefon 033 822 35 16, Telefax 033 823 35 60
 buchoberland@kresber.ch
 www.kresber.ch



Kresber

Ihr kompetenter Partner für moderne Büroeinrichtungen.



denz

www.kresber.ch

Top 5 Belletristik

1. Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand / Jonas Jonasson / Verlag Carl's Books
2. Der Hobbit, Das Original zum Film / J. R. R. Tolkien / Verlag Klett-Cotta
3. Die Zeit, die Zeit / Martin Suter / Verlag Diogenes
4. Der Weg / William P. Young / Verlag Allegria
2. 80 Days - Die Farbe der Lust / Vina Jackson / Verlag Carl's Books

Top 5 Sachbuch

1. Das Dukan Diät Kochbuch / Pierre Dukan / Verlag Gräfe und Unzer
2. Fit ohne Geräte für Frauen / Joshua Clark / Verlag Riva
3. 1913 / Florian Illies / Verlag S. Fischer
4. Guinness World Records 2013 / Verlag Bibl. Inst. Mannheim
5. Die Kunst des klaren Denkens / Rolf Dobelli / Verlag Hanser

Februar 2013 in der Brasse



Do. 31. Januar 2013, 21.00 Uhr:

RHYTHM TRAIN – rockabilly rumble

Die Verschmelzung von Hillbilly, Rockabilly und Country – das ist der Musikstil der Band. Rhythm Train ist aber mehr als eine Band; es haben vier gleichgesinnte Freunde zusammengefunden. Sie treten auf, um Freude an der Musik zu versprühen und das Publikum anzustecken. Zum Tanzen animierende melodiose Countrysongs, herzbrechende Balladen oder donnernder Rockabilly; das bekommt man an einem Konzert von Rhythm Train zu hören.



Do. 7. Februar 2013, 21.00 Uhr:

BETAMAX – rock

Betamax spielen vorwiegend Eigenkompositionen, lassen aber ab und zu das eine oder andere passende Cover ins Repertoire einfließen. Ihre Songs – mal Berndeutsch, mal Englisch – reizen alle Facetten der Rockmusik aus, gefühlvolle Balladen bis hin zu Stücken härterer Gangart. Die Band spielt Rock wie gut gelagerter Whisky. Rock wie er sein soll. Perfekte Riffs, guter Sound, groovige Musik.



Do. 14. Februar 2013, 21.00 Uhr:

URWYLER'S BLUES – swiss-art blues-jazz

Im Herzen Soul & Funk, im Bauch Blues & Rock und im Kopf Groove & Jazz. Stephan Urwyler, Sänger und Gitarrist, verbindet in seinen Songs Blues, Jazz und Rock mit einer sehr eigenen Poesie: «Züri Swing» in Perfektion. Dazu schmeichelt Urwyler mit berührendem männlich-tiefen und zugleich weichem Gesang.



Do. 21. Februar 2013, 21.00 Uhr:

CRUSHICE – 60er-80er blues, rock und rock'n roll

Crushice spielt mit voller Hingabe und Spielfreude den guten alten Blues, Rock und Rock'n'Roll aus den 60er bis 80er Jahren. Natürlich dürfen Klassiker eines Freddie Kings und Muddy Waters genauso wenig fehlen, wie auch die eigenen Songs der Musiker. Ein abwechslungsreiches Repertoire sowie Einflüsse aus Jazz, Funk und Country machen jedes Konzert zu einem wahren Leckerbissen.



Do. 28. Februar 2013, 21.00 Uhr:

KICK DOWN – power rock, made in brienz

Marc Trauffer mit seiner unverkennbaren Stimme, Peter Ruef und Patrik Michel die Bass- und Drumschmaschinen sorgen für den nötigen Kick. Rudi von Allmen und Peter Messerli geben dem Ganzen mit Gitarren und Backvocals den groovigen Sound. Sie spielen gängige Covers von Brian Adams, Whitesnake, Gotthard, Status Quo usw. bis hin zu den ebenbürtigen Eigenkompositionen.

Ciao, bis später!

Mehr Infos: www.brasse-events.ch

«Der Traum der eigenen vier Wände»

Um unsere Grundbedürfnisse beim Wohnen abzudecken, muss immer verdichteter gebaut werden, denn die Bevölkerung wächst und das Bauland vermehrt sich nicht. Der Traum vom Einfamilienhaus respektive den eigenen vier Wänden haben viele Käufer.

Leider kann sich nicht jeder das Einfamilienhaus leisten. Zudem muss aber auch berücksichtigt werden, dass mit dem Bevölkerungswachstum auch andere Wohnformen als das Einfamilienhaus in der Zukunft gewählt werden müssen, damit das Bauland reicht und wir alle wohnen können. Daher wird sicherlich die Wohnung eine der Wohnformen der Zukunft sein, denn so kann das noch nicht bebaute Bauland besser genutzt werden. Doch mit den heute günstigen Hypothekenzinsen ist zur Miete zu wohnen viel teurer als im Eigentum. Daher erfüllen sich viele den Traum «der eigenen vier Wände», in dem sie eine Eigentumswohnung im Stockwerkeigentum (kurz STWE) kaufen.

Was bedeutet für einen Käufer jedoch Stockwerkeigentum und was sind die Vor- respektive die Nachteile: Die Grundlagen für das STWE bildet das ZGB Art. 712ff. Zudem werden für jede Gemeinschaft eine Stockwerksbegründung und ein Verwaltungsreglement erstellt mit Rechten und Pflichten der Eigentümer. Daraus ist ersichtlich, dass die meisten Entscheidungen bei Stockwerkeigentum über die Mehrheit aller Eigen-

tümer gefasst werden und Sie mit dieser Entscheidung auch einverstanden sein müssen, selbst wenn Sie eine andere Meinung haben. Sie haben sich dann auch noch bei solchen Entscheidungen anteilmässig an den daraus entstehenden Kosten zu beteiligen! Leider sind sich dies nicht alle Käufer von Eigentumswohnungen bewusst, dass Sie zwar eigene vier Wände kaufen, aber trotzdem nicht alleine entscheiden können.

In vielen Eigentümergemeinschaften hat es daher auch der eine oder andere, welcher die Einheitsfindung sehr sehr schwierig macht, sehr kompliziert ist und mit ihm meistens keine Einigung erzielt werden kann.

Der Vorteil der Gemeinschaft ist sicherlich, dass die Kosten unter den Eigentümern aufgeteilt werden, dennoch ist zu beachten, dass im Stockwerkeigentum meistens höhere Fremdkosten anfallen als in einem Einfamilienhaus, denn ein gut geführtes Mehrfamilienhaus, hat Kosten für Verwaltung, Hauswartung und Erneuerungsfond und diese Kosten werden sinnvoller Weise oft durch professionelle Dienstleister erbracht.



Daniel Capelli
Geschäftsführer
Martha Ruf
Immobilientreuhand AG
3800 Unterseen
Telefon 033 822 69 55
info@martharuf.ch
www.martharuf.ch



Zweite Brille kostenlos!

Wir schenken Ihnen beim Kauf einer Korrekturbrille* (Fassung und Gläser) eine zusätzliche Brille in der gleichen Stärke dazu! Wählen Sie die kostenlose Brille aus unserem trendigen Zweitbrillen-Sortiment. Auf Wunsch auch mit Sonnenbrillengläsern!

*ausgenommen Komplettangebote und Aktionen

Import Optik

weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

Adliswil - Brig - Brunnen - Ebikon - Egerkingen - Einsiedeln
Goldau - Interlaken - Sissach - Sursee - www.import-optik.ch

Steuererklärung – auf diese Punkte sollten Sie achten!

Nun ist sie wieder in den Briefkasten, die Steuererklärung. Wenn Sie Ihre Steuererklärung ausfüllen, empfehle ich Ihnen, vor allem die Abzugsmöglichkeiten zu überprüfen.

Abzugsmöglichkeiten

- Berufsauslagen (Fahrkosten, Verpflegung, Weiterbildung, Arbeitszimmer, Wochenaufenthalt)
- Kinderbetreuung durch Dritte (Krippe, Tagesmutter, etc.)
- Ausbildungskosten der Kinder
- Krankheitskosten (Brillen, Zahnarzt, Kuren, Therapien, Medikamente, Fahrkosten)
- Kosten Wertschriftenverwaltung (Depot- und Safegebühren, Spesen auf Sparkonto)
- Schuldzinsen von Hypotheken und Darlehen
- Spenden
- Liegenschaftsunterhalt (sämtliche Rechnungen, Versicherungsprämien, Grundgebühren für Kehricht und Abwasser, etc.)
- Säule 3a und Pensionskasseneinkäufe (legen Sie der Steuererklärung die entsprechenden Bescheinigungen bei)

Definitive Veranlagung

Wenn Sie die Schlussabrechnung erhalten haben, rate ich Ihnen, diese genau zu kontrollieren. Dies ist noch fast wichtiger als das Ausfüllen der Steuererklärung. Darum ist es ratsam, wenn Sie eine Kopie Ihrer ausgefüllten Steuererklärung erstellen und sämtliche Belege aufbewahren. Wenn Sie mit der Einschätzung nicht einverstanden sind, können Sie innert dreissig Tagen Einsprache erheben.

Geht es Ihnen wie so vielen anderen auch: möchten Sie das Ausfüllen der Formulare am liebsten weit weg von sich schieben? Gerne erledigen wir für Sie Ihre Steuer-Angelegenheiten. Nicht nur das Ausfüllen Ihrer Steuererklärung gehört zu unserem Steuerangebot, sondern auch die Kontrolle der definitiven Veranlagung und das Schreiben von Einsprachen. Zudem zeigen wir Ihnen gerne auch auf, welche Steuersparmöglichkeiten Sie haben.

Vergleich mit dem Vorjahr

Vergleichen Sie auch Ihr Gesamtvermögen mit dem Vorjahr. Bestehen grössere Differenzen, wird Sie die Steuerverwaltung auffordern, diese Differenz zu begründen. Haben Sie alle Vermögenswerte angegeben? Wenn Sie Schenkungen oder Erbschaften erhalten haben, geben Sie diese Vermögenszuflüssen an.

Neutrale Beratung

Haben Sie Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen sowie rund um Ihre Pensionierung? Ihnen ist eine unabhängige Beratung garantiert, weil ich weder für eine Bank noch eine Versicherung arbeite. Nicht der Verkauf von Bank- und Versicherungsprodukten steht im Vordergrund (Provisionen), sondern Sie mit Ihren Bedürfnissen und Wünschen. Gerne erwarte ich Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.



Daniel Rolli
neutraler und unabhängiger Finanzplaner mit eidg. Fachausweis
Bahnhofstrasse 37
(Stedli-Zentrum)
3800 Unterseen
Telefon 033 823 60 53
info@rolli-finanzplanungen.ch
www.rolli-finanzplanungen.ch



Ü-30 Party

Die ultimative Disco-Mirage Super Show
Das Beste der letzten 30 Jahre und die Hits von heute!

Jeweils Samstag: 26. Januar / 23. Februar /
30. März / 27. April, 21:00 Uhr bis 3:00 Uhr

Helvetia Sport Bar
Bahnhofstrasse 6, Unterseen

Eintritt Sfr. 10.00 inkl. 1 Drink



Kunden der Bank EKI mit gültiger EKI-Maestrokarte erhalten 50% Ermässigung auf den Eintrittspreis

Kräftig altern

Steigern Sie Ihre Lebensqualität!

Im Alter verschlechtert sich die Kraft und das Gleichgewicht. Im täglichen Leben macht uns das im Alter zu schaffen. Es wird schwieriger, aus eigener Kraft Treppen zu steigen oder den geliebten Enkel hochzuheben. Zwischen dem 30. und 80. Lebensjahr verlieren wir zwischen 20% und 50% von unserer Kraftleistung, vor allem die Schnellkraft geht verloren. Diese ist aber sehr wichtig, um Stürze zu vermeiden.

Mit gezieltem, mässigem Kraft- und Gleichgewichtstraining kann man dieses Risiko vorbeugen. Weitere altersbedingte Beschwerden, welche durch Krafttraining vorgebeugt oder verringert werden können:

- Osteoporose
- Depressionen
- Diabetes

- Übergewicht
- Gleichgewichtsstörungen
- Stürze, weil die Muskulatur schwächer wird

Körperhaltung

Mithilfe eines geführten Krafttrainings in einem Fitnesscenter mit einem qualifizierten Trainers können wir Ihre Lebensqualität im Alter steigern. In der Gruppe oder im individuellen Training machen wir Kräftigungsübungen, leichtes Ausdauertraining und Gleichgewichtsübungen. Innerhalb kurzer Zeit werden Sie merken, wie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit steigt und Sie werden mehr Spass am Alltag haben.



Roman Seiler
Geschäftsführer
Power Plaza
Eichzün 4
3800 Unterseen
Telefon 033 823 07 37
interlaken@powerplaza.ch
www.powerplaza.ch





Goldschmiede-Atelier Peter Hablützel
Marktgasse 35, 3800 Interlaken



Fachkompetenz von A bis Z
aus einer Hand

www.pierresuisse.ch

Frühlings-Trends

Nach vielen asymmetrischen Frisuren in den letzten Jahren ist wieder mehr Symmetrie angesagt.

Der Trend geht dahingehend, dass klassische Techniken in neuer, innovativer Art eingesetzt werden. So kann man zum Beispiel Löwenmähen aus den 80-er Jahren in etwas anderer Aufmachung wiedererkennen. Wir stellen Ihnen aber hier auf unseren Bildern eher Kurzhaar-Frisuren vor. Kunstvolle und auch knallige Farben prägen die neue Mode, wie zum Beispiel die vielfarbigen rosa/lachs Töne für blondes Haar oder die breiten roten Mèches bei dunkleren Typen.

Bei einem Modell sehen Sie aber auch, wie das Haar zu einer Tolle hochgezogen wird. Auch dies ist ein klassisches Element, das auf eine neue Weise zur Geltung kommt. Neue Frisuren werden wie in der Modebranche für jede Saison von grossen Coiffeur-Häusern wie Tony & Guy oder Vidal Sassoon vorgestellt. Für die «gewöhnlichen» Friseure ist es wichtig, sich von solchen Trendsettern regelmässig neue Impulse zu holen, damit sie up-to-date bleiben und neue Ideen umsetzen können.

Monika
Rothacher-Braun
eidg. Dipl.
Damen-Coiffeuse
Coiffure Braun Monika
Centralstrasse 29
3800 Interlaken
Telefon 033 822 72 30



Zina Degli



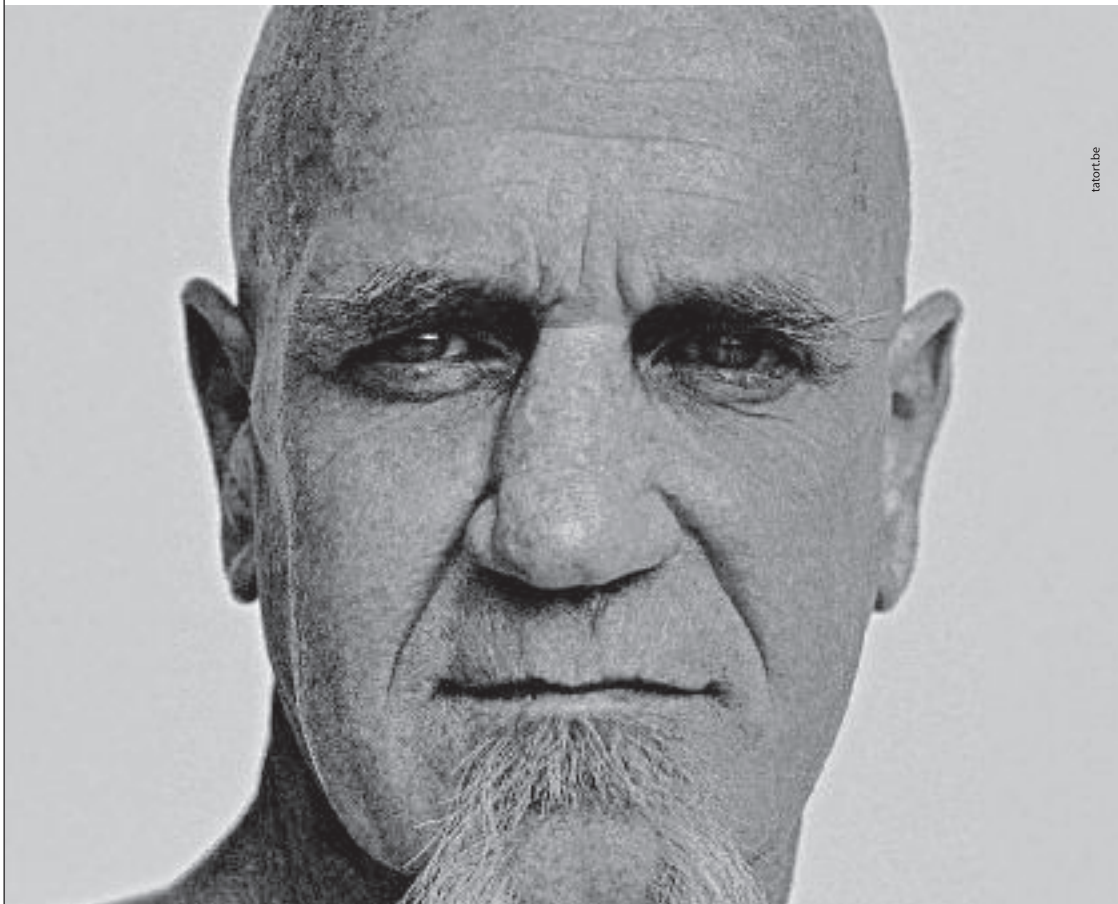
Tanja Schürch



Pascale Zurbrügg

Fotos: Jürg Rothacher

Unerwünschte Haare?



latort.be

Wir entfernen auch Rückenhaare. Dauerhaft und schonend.

Üppiger Haarwuchs ist nicht überall am Körper erwünscht. Die Laserbehandlung ist nach dem neusten Stand der Medizin die einzige Methode, wie unerwünschte Haare in nur drei bis fünf Behandlungen effizient, dauerhaft, schonend und ohne Nebenwirkungen entfernt werden können.

Wir geben unser Bestes, damit Sie sich schön fühlen.

Unser Laserinstitut ist ärztlich geführt. Vertrauen Sie auf jahrelange Erfahrung und seriöse Behandlungsmethoden. Weitere Angebote: Falten, Laserpeeling, Altersflecken, Lippen, Tattoo-Entfernung, Couperose.

Infos über unsere vielfältigen Behandlungen erhalten Sie unter www.laserinstitut.ch oder in einem persönlichen, kostenlosen Beratungsgespräch.

Schön, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

*Dermatologisches Laserinstitut
Hofstettenstrasse 15E
3600 Thun
Tel. 033 223 35 33*

www.laserinstitut.ch



**DERMATOLOGISCHES
LASERINSTITUT**

Rheumatische Gelenkschmerzen

Die Japanische Akupunktur hilft bei der Behandlung von rheumatischen Gelenken.

Die winterliche Kälte durchdringt in den Wintertagen die wärmste Kleidung und lässt die Gelenke schmerzhaft erstarren. Muskeln verkrampfen sich und schränken die Beweglichkeit ein. Rheumatische und arthrotische Gelenke reagieren besonders auf Kälte und Feuchtigkeit. Wie schon die Grossmutter zu sagen pflegte: «leg di rächt a, süsch hesch im alter Gsüchti». Wie die alten Chinesen in den klassischen Werken für Akupunktur zu sagen pflegten: «Wenn die Nässe sich mit der Kälte vereint, dringt sie bis zu den Organen vor und verursacht Krankheit und Schmerzen. Der Wind ist wie die Pfeilspitze, die das eindringen von Kälte und Feuchtigkeit noch leichter ermöglicht». Klimabedingt, schmerzhafte Gelenke gehören in den nördlichen Ländern zu den meist verbreitetsten Leiden. Die Beschwerden verschlimmern sich durch den äusseren Einfluss, meistens durch Kälte und Feuchtigkeit. Betroffene Gelenke können sich schubartig entzünden und Schmerzen verursachen.

Die Japanische Akupunktur verwendet gezielte Techniken um die «Kälte» aus den betroffenen Gelenken oder Organen zu beseitigen. Sie stärkt den Organismus, um das Eintreten von den «ungebetenen Gästen» zu vermeiden. Genetisch bedingte Rheumafaktoren werden in der Akupunktur als «Krankheit im Blut» bezeichnet. Diese können nur sehr schwer behandelt werden. Auftretende Rheumaschübe können jedoch signifikant verringert werden und die Schmerzen ohne Nebenwirkungen gelindert werden. Gelenke können somit beweglich

gehalten und Entzündungen behandelt werden. Die Japanische Akupunktur arbeitet mit der Regulation des körpereigenen Energiesystems (Meridiansystem). Eine nachhaltige Verbesserung der Symptome und fundiertes Wohlbefinden sind erster Ausdruck eines regulierten Energiesystems mit Japanischer Akupunktur.

Die Therapie kann sehr unterschiedlich sein. Drei Behandlungen in wöchentlichem Abstand sind erforderlich, um eine gute Basis zu legen. Danach wird individuell entschieden, wie und ob die Therapie weitergeführt wird. Die Behandlung mit Japanischer Akupunktur ist 100% schmerzfrei und unterscheidet sich beträchtlich von der chinesischen TCM!

Unsere gute Zusammenarbeit mit Ärzten, Krankenkassen und Therapeuten legt die Basis einer umfänglichen und seriösen Betreuung Ihrer Gesundheit. Die Akupunktur zählt zu den etablierten, alternativen Therapiemethoden. Die Kosten werden von sämtlichen Krankenkassen im Rahmen der Zusatzversicherung mitgetragen.

Unsere Praxis ist seit 12 Jahren im Zentrum von Interlaken. Die Praxis und Therapeuten sind von kantonaler Stelle geprüft und zugelassen. Wir entsprechen den Anforderungen der Verbände für Chinesische Medizin (SBO-TCM) als auch der Japanischen EBTA (European Branch of Toyohari Association).

Ich wünsche Ihnen sonnige Februar-Tage.



*Bernhard Frutiger
Japanische/Chinesische
Akupunktur SBO-TCM
Rosenstrasse 27
3800 Interlaken
Telefon 033 821 61 56
www.akupunktur-interlaken.ch*

NOSS

9. und 10. Schuljahr

Bürofachdiplom VSH

Hotelhandelsdiplom hotellerieuisse

Eidg. KV-Abschluss

die noss in spiez
macht schule

www.noss.ch



Schulzentrum

Lesen in der Sonne

Sonnenbrillen mit integriertem Leseteil

Das Problem: Beim Lesen in grellem Sonnenlicht jongliert man mit Sonnen- und Lesebrillen, setzt die eine über die andere und findet keine zufriedenstellende Lösung. Aber es gibt Abhilfe von Maui Jim: Maui Readers.

Das sind attraktive, leichte und gut abschliessende Sonnenbrillen mit integriertem Leseteil. Lesen auf der Sonnenter-

rasse des Bergrestaurants – Strassenkarten lesen – die Speisekarte studieren – Maui Readers haben die optische Wirkung genau dort, wo sie gebraucht wird. Das Leseteil ist so positioniert, dass die Fernsicht nicht beeinträchtigt wird.

Maui Readers sind wie alle Maui Jim's polarisierend und haben die patentierte Blendschutz-Technologie Polarized-Plus®, selbstverständlich mit 100% UV-Schutz.



Erhältlich in 2 Grössen und in den Stärken +1.50, +2.00, und +2.50. Jetzt dank Währungsvorteil zu interessanten Preisen.



Diego Martinaglia jun.
dipl. Augenoptiker
Dorfstrasse 123
3818 Grindelwald
Telefon 033 853 41 21

Martinaglia Optik AG
Agnes und Mario
Martinaglia
dipl. AO HFAK
Jungfraustrasse 7
3800 Interlaken
Telefon 033 822 94 13
info@martinaglia-optik.ch
www.martinaglia-optik.ch

Fitness und Gesundheit

Inform plus – mit dem Plus an Dienstleistungen:

- + Monats-Abo ab CHF100.-
- + Jahres-Mitgliedschaft ab CHF 650.-
- + QUALITOP anerkannt
- + Personal Training ab CHF 85.-
- + Massagen ab CHF 50.-
- + Kinderbetreuung: Für Mitglieder und Nicht-Mitglieder
- + und vieles mehr...



Vorbei kommen & selbst davon überzeugen!

Wir freuen uns auf Sie!



Inform plus Interlaken | Oberland Shopping | 3800 Matten bei Interlaken | 033 822 04 00

www.inform-plus.ch

Die Frühlingsputzete steht vor der Tür!

...und Luna meint dazu:

Sobald die Tage wieder länger werden und frühlingshafter Sonnenschein unsere Herzen erwärmen, machen alljährlich sonderbare Eigenschaften meines Menschen bemerkbar: Schränke werden ausgeräumt und Böden und Fenster geschruppt; der ganze Hausrat wird auf den Kopf gestellt. Wenn dies alles unter Fach und Dach ist, müssen wir Hunde und Katzen das Fell lassen – Wir lieben es!!!

Sobald sich der Frühling bemerkbar macht, beginnt sich unser Fell wieder zu wandeln: Das warme Winterfell wird durch ein leichteres Sommerfell ausgetauscht. Die Unterwolle wird abgestossen und wir lassen Haare, die unsere Menschen dann auf Teppich und Sofa büschelweise zusammenfegen darf. Baden, Föhnen, Kämmen, Trimmen, Schären heisst die Devise, die mein Mensch an mir und meinen Gefährten Gitanne, Kater Lenny und Katzendame Fely anwendet. Wir Tiere werden mit einer Ganzkörpermassage inklusive Styling verwöhnt, während der Mensch vor dem Geruch des Parfüms «Nasser Hund» und lästige

Haarbüschel im gesamten Wohnbereich und Auto verschont bleibt. Ist das nicht die Win-Win-Situation, die wir uns alle wünschen?

Diese Dienstleistungen können auch Kaninchen und Meerschweinchen in Anspruch nehmen.

In Sachen Pflege und Ernährung für Ihre Lieblinge stehen Ihnen Annina und Rachel jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung.



Annina Dauwalder
Loona's Heimtierpflege
Schlossstrasse 1
3800 Interlaken
Telefon 033 821 11 05
loonas.heimtierpflege@quicknet.ch

Eure Luna



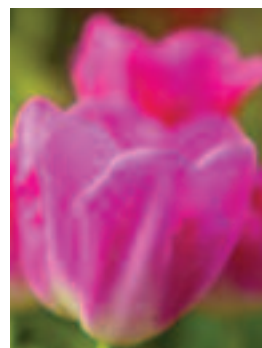
Home Instead Seniorenbetreuung Berners Oberland

- Begleitung, Unterstützung und Gesellschaft zu Hause
- Hilfe im Haushalt und Begleitung ausser Haus
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Alzheimer- und Demenzbetreuung
- Unterstützung bei der Grundpflege
- Fest zugeteilte Mitarbeiter, kein Wechsel
- Flexible Einsatzzeiten zu den Terminen, die Sie wünschen
- 24 Stunden/365 Tage persönlich erreichbar
- Einsätze von 2 bis 24 Stunden am Tag/Nachtdienste

Preisbeispiel:
2 Stunden Unterstützung pro Woche
ab 84.- Franken

**Rufen Sie uns an oder besuchen
Sie uns im Internet!**

Home Instead
Seniorenbetreuung®



www.homeinstead.ch
Telefon 033 847 80 60

fit
GROUP FITNESS

Lektionsplan 2013

Montag

| | | |
|---------------|------------------|-------|
| 09:15 - 10:10 | fit & munter 59+ | Irène |
| 18:00 - 18:55 | Zumba | Irène |
| 19:00 - 19:55 | Bodyforming | Irène |

Dienstag

| | | |
|---------------|-------------------------------------|-------|
| 18:00 - 18:55 | Kick Power | Irène |
| 19:00 - 19:55 | Zumba (ab Februar: Zumba-toning) | Karin |

Mittwoch

| | | |
|---------------|------------------------------|-------|
| 08:30 - 09:25 | Zumba (Kinder machen mit) | Irène |
| 10:00 - 11:00 | Kanga Training | Irène |
| 19:00 - 19:55 | Zumba | Karin |

Donnerstag

| | | |
|---------------|---------------------------|-------|
| 19:00 - 20:00 | BBP (Bauch, Beine, Po) | Irène |
|---------------|---------------------------|-------|

Freitag (19 - 20 Uhr, jeweils 1. Freitag im Monat)

| | | |
|------------|--------------|--------------|
| 1. Februar | Zumba-toning | Karin |
| 1. März | Aerodance | Corina Egger |

Unser neuer Standort

Seestrasse 107 (Inter-Kamin), 3800 Unterseen

Keine Anmeldung erforderlich

vorbeikommen - mitmachen - Spass haben!

Informationen

Irène von Atzigen,
078 653 61 42



VICTORIA-JUNGFRAU
Tenniscenter
Interlaken



Tennisunterricht

Bambinikurs bis 6-Jährige

Schülerkurs Anfänger bis Fortgeschrittene

Erwachsenenkurse Privat- und Halbprivatunterricht

Ferienkurs für JuniorInnen



Shop

- Nike Tennisbekleidung und -schuhe
- Adidas Tennisschuhe
- Wilson und Head Tennisrackets und Zubehör
- 24-Stunden **Bespannungsservice**
- Speedo Bademode für Damen und Herren

Tennisplatzbetrieb

- Günstiges Tennisspielen für ALLE ab CHF 32.- pro Platz/Stunde
- **2 Hallenplätze** Teppichbelag mit Granulat (ganzjährig)
- **2 gedeckte Sandplätze** «French Court»
in moderner Traglufthalle (November bis April)
- **3 offene Sandplätze** «French Court» (Mai bis Oktober)

Höheweg 41 · 3800 Interlaken
Telefon 033 828 28 55 · Fax 033 828 28 65
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch · www.tennisschule-keller.ch



cool
brillentrends
wer will nicht top-service?



urfer
OPTIK AG

Niklas Rubin, Wilderswil
«zum glück ham i cooli brille für e absolut durchblick gfundel»
Meine Brillenwahl: New York Yankees <http://fashion.ivko.de>
urfer optik ag, bahnhofstrasse 29, 3800 interlaken
tel. 033 822 50 32, fax 033 823 36 32
info@urferoptik.ch, www.urferoptik.ch

DYNOPTIC
Kontakt



HOTEL INTERLAKEN
GASTFREUNDSCHAFT SEIT 1491

WIR DANKEN ALL UNSEREN GÄSTEN FÜR DAS VERTRAUEN IM 2012 UND WÜRDEN UNS FREUEN, SIE AUCH IM NEUEN JAHR 2013, BEI UNS BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN!

BETRIEBSFERIEN:
RESTAURANT TAVERNE
GESCHLOSSEN VON
MONTAG, 21. JANUAR BIS
FREITAG, 8. FEBRUAR 2013

**PS. RESTAURANT TÄGLICH BIS 10 UHR
«FÜR'S KAFI» GEÖFFNET!**

HOTEL INTERLAKEN – 033 826 68 68
WWW.HOTELINTERLAKEN.CH

OrthoMedio
Orthopädie-Schuhtechnik GmbH
Orthopädische Einlagen | Fussberatung | Hilfsmittel
Massschuhe | Korrekturen | Spezial-/Bequemschuhe

**IM FEBRUAR 20% RABATT AUF
ALLE WINTERSCHUHE**
(ausg. reduzierte Artikel)

Stedtlizentrum Unterseen Coop 1. Stock
Tel. 033 822 14 44 www.orthomedio.ch
Öffnungszeiten: Mo 9–12, Di & Do 14–17 h



Brienzer-Taxi
bis 6 Personen

- AUSFLÜGE
- LOTTOFAHRTEN
- HAUSLIEFERDIENST
- KURIERDIENSTE **079 467 21 00**

VERANSTALTUNGEN

Februar 2013



DIESER VERANSTALTUNGSKALENDER WIRD OHNE GEWÄHR AUF VOLLSTÄNDIGKEIT VERÖFFENTLICHT. DIE REDAKTION DER BÖDELIINFO/BRIENZINFO EXPORTIERT EINE AUSWAHL AN VERANSTALTUNGEN AUS DEN OFFIZIELLEN DATENBANKEN VON INTERLAKEN TOURISMUS UND BRIENZ TOURISMUS, WELCHE FÜR DIE EINHEIMISCHEN LESERINNEN VON INTERESSE SEIN KÖNNTEN. BESTEN DANK FÜR DAS VERSTÄNDNIS.

SONNE, MOND UND SCHNEE...

| | | |
|-----------|---|---|
| Sa. 2.2. | SCHLITTELRENNEN AXALP – NEU AUCH FÜR RENNSCHLITTEN! 18.00–19.00 Uhr. Anmeldung & Startnummernausgabe an der Kasse der Sportbahnen Axalp Windegg AG. Start des Rennens um 19.00 Uhr. Weitere Informationen bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80. |  |
| So. 10.2. | SCHNEESCHUHWANDERN BEI NEUMOND. Dunkel ist's, zu sehen sind nur Konturen und zu hören das Knistern des Schnees unter den Schuhen. Tauchen Sie ein in eine wundersame Schneelandschaft in der Stille der Nacht. Zum Aufwärmen wartet auf Sie ein Glühwein und ein feines Käsefondue. Auskunft: Schneesportschule Habkern unter der Tel. 079 208 96 31 oder email: roland.ski@bluewin.ch |  |
| So. 17.2. | SCHLIGLU-TAG AUF DEM NIEDERHORN – FIS SNOWKIDZ. Ab 11.00 Uhr wird um die Wette geschlittelt, Iglus gebaut, Schneeballschlachten gewonnen, zur Guggemusik der «Grönbachgusler» gehüpft und getanzt. Am Ende wird ein Sieger der Schneewettkämpfe auserkoren. Start des SCHLIGLU-TAGES ab 11.00 Uhr. Gemütliche Stallbar mit feinen wärmenden Getränken und kleinen Snacks für Jung und Alt. Weitere Informationen www.bergrestaurant-vorsass.ch , www.skischule-beatenberg.ch oder Infotelefon: 033 841 18 41 (ab 15.02.2013 ab 17.00 Uhr). |  |
| So. 17.2. | SNOW FUN DAY IN HABKERN. Ein Plauschtag im Schnee! Der Kuhstall verwandelt sich in eine Garderobe und ab geht's! Sie können unter fachkundiger Anweisung auf einem extra für Sie präparierten Terrain alle Wintersportarten ausprobieren. Das Gelernte dürfen Sie an einer Schneesportolympiade gleich zum Besten geben. Schneebar. 10.00 Uhr, www.skilifhabkern.ch |  |
| Mo. 25.2. | SCHNEESCHUHWANDERUNG BEI VOLLMOND IM NATUR-PARADIES LOMBACHALP. In den Vollmondnächten können Sie das wildromantische Habkernental mit Schneeschuhen unter fachkundiger Führung erkunden. Besammlung ist um 18.00 Uhr beim Sportgeschäft Brunner. Inklusive Guide, Material, Glühwein und anschliessendem Fondueplausch im Restaurant Jägerstübli. Anmeldung bei Roli Brunner, Tel. 079 208 96 31, roland.ski@bluewin.ch |  |
| Täglich | LAMA WINTERWANDERN. Wandern Sie gemeinsam mit den charmanten Lama-Damen und ihren Jungen durch die verschneite Winterlandschaft. Die führende Begleitperson erzählt und erklärt auch gerne interessante Geschichten und Informationen über die Lamas. Diese individuell gestaltbare Tour mit den Lamas, ist eine tolle Ausflugsvariante für Jung und Alt. Täglich auf Anfrage. Tel. 079 566 01 04. | |

ilg
DRUCK UND MEDIEN



Tradition und Innovation.

Regionale Verankerung ist in unserem Familienunternehmen vierter Generation ein wichtiger Bestandteil.

ILG AG WIMMIS
Herrenmattstr. 37
3752 Wimmis
T 033 657 87 87
www.ilg.ch

| | |
|---------------------------|--|
| Täglich | SCHNEESCHUHWANDERN IM NATURPARADIES LOMBACHALP. Gleiten Sie durch die verzauberte Schneelandschaft des Lombachgebiets. Auf Anfrage entführt Sie unser professioneller Führer in eine einmalige Winterwelt. Danach können Sie sich im Jägerstübli aufwärmen, bei Glühwein und einem Fondue aus hiesigem Käse zubereitet. Die Tour findet nur ab 5 Personen statt und eine Anmeldung bei der Schneesportschule Habkern ist erforderlich. Tel. 033 843 13 41, www.habkern.ch |
| Täglich | FEUER, SCHNEE UND HEISSE OHREN. Über das Räuchern, das Verglühen und Verglimmen von duftenden Hölzern, Harzen und anderen aromatischen Substanzen erfahren und riechen Sie an einem unvergesslichen Winterabend interessante Erkenntnisse. Im Schein des Lagerfeuers spüren Sie die Wärme und das Licht des Elements Feuer und die Nase öffnet die geheimnisvolle Welt der Ahnen. Dazu geniessen Sie einen heissen Drachentee und spüren wie nackte Füsse im Schnee heisse Ohren zur Folge haben. Schneewanderung von ca. 30 Minuten. Tel. 033 841 12 35, naturdrogerie@naturpur.ch |
| Täglich | SCHLITTENFAHRTEN MIT HUSKIES. Geniessen Sie die verschneite Landschaft während einer herrlichen Schlittenfahrt, welche von Huskies begleitet und auf den für die Hunde «ziehbaren» Strecken auch gezogen wird. Sie werden professionell begleitet von den Inhabern der Hunden, welche Ihnen auch so manche Story über die Vierbeiner erzählen können. www.beatenberg.ch |
| Täglich | FACKELABFAHRT DER SCHNEESPORTSCHULE HABKERN. Schwingen Sie sich im Dunkeln die Piste hinab; nur das Licht der Fackeln zeigt Ihnen den Weg. Danach können Sie sich bei einem Glas Glühwein aufwärmen und erholen. Die Abfahrten finden jeweils auf Anfrage statt. roland.ski@bluewin.ch , Tel. 079 208 96 31. |
| Jeden Di. | WINTERLICHER FONDUEPLAUSCH IM FÜÜRHÜTTLI. Eine abendliche Schneeschuhwanderung führt Sie in knapp 45 Minuten zum gemütlichen Fühühüttli. Die Feuerstelle im Hüttli sorgt für die nötige Wärme und die dazugehörige Hüttenromantik. Zur Stärkung kochen Sie ein feines Käsefondue. Danach wandern Sie retour durch den schön verschneiten Wald. Treffpunkt & Dauer: 18.00 Uhr beim Parkplatz des Skilift Hohwald/retour – ca. 21.30 Uhr, Mitbringen: Schneeschuhe obligatorisch, Skistöcke, sehr warme Kleidung & Schuhe, wenn vorhanden Stirnlampe. Eine Grundkondition für eine Wanderung von total ca. 1.30 Stunden ist Voraussetzung. Anmeldung: Bis am Vorabend (also Montag) um 17.00 Uhr: Beatenberg Tourismus, Tel. 033 841 18 18. |
| Jeden Mi. | MIT SCHNEESCHUHEN AUF DEM SCHNITZLERWEG AXALP. Geniessen Sie die Aussicht auf den Brienzensee und erleben Sie den Schnitzlerweg im Winterkleid! Reservation bis jeweils Dienstag 12.00 Uhr bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80. |
| Jeden Do. | WINTERWANDERUNG AUF DEM BALLEMBERG MIT GLÜHWEIN. Treffpunkt 14.00 Uhr beim Bahnhof Brienz. Anmeldung bis Donnerstag 17.00 Uhr bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80. |
| Jeden Fr & Sa. | STERNENSCHLITTELN AUF DEM NIEDERHORN. Drei Kilometer Schlittelvergnügen. Zwei Angebote stehen zur Verfügung: Das «Sternenschlitteln PLUS» beginnt mit einem Fondueessen im Berghaus Niederhorn und endet mit einem Glühwein oder Punsch im Bärgrestaurant Vorsass. Beim «Sternenschlitteln» können Schlittelbegeisterte nach Lust und Laune schlitteln. Die Gondelbahn fährt ab 9.45 Uhr alle 15 Minuten, letzte Bergfahrt 21.45 Uhr. www.niederhorn.ch |
| Fr. 1.2. | THEATER 58 «SCHMETTERLINGE SIND FREI». Eines der witzigsten, heitersten und auch sinnvollsten Lustspiele der letzten Jahre von Leonard Gershe. Das Erwachsenwerden und die Schwierigkeit der Eltern, ihre Kinder loszulassen, werden in diesem Stück mit viel Situationskomik und Wortwitz thematisiert. 20.15 Uhr. Stadtkeller Unterseen. |
| Sa. 2.2. | DINNERKRIMI IM HOTEL METROPOLE. DinnerKrimi «Zu Tode gewürzt» im Panorama-Restaurant Top o'Met, Hotel Metropole. Ein mörderisch gutes Abendessen. Das Abenteuer beginnt um 19.00 Uhr. Informationen und Reservation Tel. 033 828 66 66, www.metropole-interlaken.ch oder auf www.starticket.ch |

| | |
|------------------|---|
| Sa. 2.2. | INTERLAKEN CLASSICS: ABSCHLUSSKONZERT MEISTERKURS TROMPETE. Wer Abschlusskonzerte von Meisterkursen besucht hat, erinnert sich gerne an die hochkarätigen Darbietungen. Freuen Sie sich auf ein schönes Konzert mit den Stars der Zukunft! Das genaue Programm steht erst am Ende der Kurswoche fest. 20.00 Uhr, Kunsthaus Interlaken, www.classicpoint.ch |
| Sa. 2.2. | VERNISSAGE VON SYLVIA SPITZNER. Eröffnung der Ausstellung von Sylvia Spitzner aus Interlaken mit ihren Bildern zum Thema «Impressionen in Pastel». 17.00 Uhr. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken, Tel. 033 828 88 44 |
| So. 3.2. | SONNTAGSBRUNCH IM PANORAMA-RESTAURANT TOP O'MET. Legendärer Sonntagsbrunch in unserem Panorama-Restaurant Top o'Met. Hotel Metropole, Tel. 033 828 66 33. |
| Di. 5.2. | SENIORENBÜHNE BELP. Begegnungskreis. 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Ringgenberg. www.kircheringgenberg.ch |
| Do. 7.2. | VORTRAG «TU WAS DEIN HERZ ZUM SINGEN BRINGT». Referent: Dembeck Axel, leitender Arzt Anästhesie, Intensivmedizin + Rettungsdienst, Transformationstherapeut nach Betz. 20.00 Uhr, Kleiner Saal der Aula Sekundarschule, www.vhs-interlaken.ch |
| Fr. 8.2. | KONZERT VON «HERZTÖNE LA FOLIA». Kinotheater Brienz, 20.15 Uhr Beginn des Konzerts. |
| Fr. 8.2. | PREISJASSEN IM RESTAURANT BRIENZERBURLI BRIENZ. Nachtessen ab 18.00 Uhr, Jassbeginn 19.30 Uhr. Anmeldefrist bis 9. Januar 2013. Reichhaltiger Gabentisch. Anmeldung unter Tel. 033 951 12 41 oder per E-Mail hotel@brienzerburli.ch |
| Fr. 8.2. | KANADA/LEBEN IN DER WILDNIS. Welcher richtige Outdoorfan träumt nicht davon: Leben in einer Blockhütte in der Wildnis Kanadas. 19.30 Uhr, Sekundarschule Interlaken. www.explora.ch |
| Fr. 8.2. | MUSIK IM LAS ROCAS. 20.30–01.00 Uhr mit DJ im Las Rocas, Marktplatz, Interlaken |
| Sa. 9.2. | RIVELLA FAMILY CONTEST AUF DER AXALP. Ein Skirennen für die ganze Familie. Anmeldung unter www.familycontest.ch . Anmeldeschluss: 7. Februar 2013. |
| Di. 12.2. | VORTRAG – VOM PLAGEN UND GEPLAGT WERDEN. Mobbing unter Kindern und Jugendlichen. Referentin: Cornelia Wenger M.A., Fachmitarbeiterin Prävention Berner Gesundheit, Thun. Mobbing in der Schule, der Freizeit und am Arbeitsplatz bedeutet wiederholtes und systematisches Schikanieren, Bedrohen, Beschimpfen, Ausgrenzen und noch vieles mehr mit dem Ziel ein einzelnes Kind oder Jugendlichen zu demütigen und aus zu stossen. 19.30 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, 3800 Interlaken, Tel. 033 828 88 44 |
| Mi. 13.2. | ISLAND – INSEL AUS FEUER UND EIS. Andreas Zimmermann zeigt Multivisionsshow mit den Höhepunkten: Ein Trekking auf dem Laugarvegur, Fahrten über abenteuerliche Hochlandpisten mit Flussdurchquerungen, der Besuch einer Eiderentenzucht oder Vogelfelsen mit abertausenden von Brutpaaren. 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Matten, www.global-av.ch |
| Do. 14.2. | VALENTINSTAG. Entführen Sie Ihre Liebste oder Ihren Liebsten zu einem gastronomischen Erlebnis in unserer wunderschönen «Jungfrau Brasserie» – ein Hauch von Belle Epoque kombiniert mit aussergewöhnlicher Schweizer Küche oder geniessen Sie unser exquisites Menu im Gourmetrestaurant «La Terrasse». Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Tel. 033 828 28 28, www.victoria-jungfrau.ch |

ein geniales Teil

as design

möbel allenbach

hintergasse 17, 3110 Münsingen
031 721 12 36 www.asdesign.ch

brühl roro

| | |
|----------------------|---|
| Do. 14.2. | SPIELNACHMITTAG. Ein gemütliches Zusammensein mit viel Spass ist garantiert. 14.00 Uhr, Kirchengemeindehaus Ringgenberg. |
| Fr. 15.2. | COJAZZ FEAT. BRUNO SPOERRI. Cojazz besteht aus den drei Basler Musikern Andy Scherrer (p), Isla Eckinger oder Stefan Kurmann (b) und Peter Schmidlin (dr), die seit 1988 als Trio zusammenarbeiten. Eine Veranstaltung der Jazz-Fründe Interlaken. 20.30 Uhr, Kunsthaus Interlaken, www.kunsthauseinterlaken.ch |
| Fr. 15.2. | TOUCH THE MOUNTAINS CONCERT SERIES 2013. Erstmals im Jahr 2013 wird Jungfrauworldevents eine Touch the Mountains Concert Serie starten mit bekannten Künstlern. Programm: Philipp Fankhauser mit seiner «25 YEARS – The Anniversary Tour». Türöffnung 19.00 Uhr und Konzertbeginn 20.30 Uhr, Congress Centre Kursaal Interlaken, www.touchthemountains.ch/concerts |
| Sa. 16.2. | OLDIES NIGHT MIT WHY. 60er, 70er & 80er Jahre Hits live ab 19.00 Uhr, Restaurant Neuhaus zum See, Unterseen. Anmeldung erforderlich, Tel. 033 822 82 82, www.hotel-neuhaus.ch |
| Sa. 16.2. | RACLETTE- UND UNTERHALTUNGSABEND. Ab 18.00 Uhr beginnt der Unterhaltungsabend mit dem Tambourenverein Sigriswil-Beatenberg und den Jungtambouren Sigriswil-Beatenberg im Kongress-Saal in Beatenberg. Raclette à discretion mit verschiedenen Geschmacksrichtungen. 18.00 Uhr, Kongress-Saal Beatenberg, www.beatenberg.ch |
| Sa. 16.2. | WINTERZAUBER IN MATTEN. Wir freuen uns die Viera Blech sowie Saso Avsenik und seine Oberkrainer in Matten zu begrüssen. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie ein Nachtessen und ein Konzert mit anschliessendem Ausklang sowie Tanz mit Saso Avsenik und seine Oberkrainer. 18.00 Uhr, Kirchengemeindehaus Matten. Rerservation erforderlich Tel. 033 821 02 77, www.czech-holidays.com |
| Sa. 16.2. | CORNUOVO. Klavier Solo-Abend mit Stefan Wirth. Programm: Klaviersonate Nr. 32 in c-Moll op. 111 Ludwig van Beethoven (1822), Études pour piano, Band III György Ligeti (1995/2001), Faims II Stefan Wirth (2012), Coro Nuovo (UA) Edu Haubensak (2004). 19.30 Uhr, Kunsthaus Interlaken, www.kunsthauseinterlaken.ch |
| Sa & So. 16. & 17.2. | THEATERIMPROVISATION. Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene. Thema: Spielfreude und Bühnenpräsenz. Information und Anmeldung bei Nicole Ferretti, Tel. 079 736 96 77, nicoleferretti@gmx.ch |
| So. 17.2. | DRS 1 WETTERFROSCH. Geht dem Wind die Luft nie aus? Mario Slongo, jahrelang der Wetterfrosch bei DRS 1 am Samstagmorgen, liest und erzählt aus seinem gleichnamigen Buch über Wetterphänomene und vieles mehr. 11.15 Uhr, Schlosskeller Interlaken, www.schlosskeller.ch |
| Do. 21.2. | FRÜHJAHR IM DES ALPES. Stadelörgeler Bönigen. Ab 19.30 Uhr im Restaurant Des Alpes, www.desalpes-interlaken.ch |
| Do. 21.2. | FRAGEN ZUM LEBEN UND ZUM STERBEN. Referent: Dembeck Axel, leitender Arzt Anästhesie, Intensivmedizin + Rettungsdienst, Transformationstherapeut nach Betz. 20.00 Uhr, Kleiner Saal der Aula Sekundarschule, www.vhs-interlaken.ch |
| Fr. 22.2. | OLDIES PARTY. Wir freuen uns Sie bei den Hits der 70er bis 90er Jahren zu begrüssen. DJ Jimmy wird Ihnen einen unvergesslichen Abend garantieren. 21.00–02.00 Uhr, Kunsthaus Interlaken, www.kunsthauseinterlaken.ch |
| Fr. 22.2. | MUSIK IM LAS ROCAS. 20.30-01.00 Uhr mit DJ im Las Rocas, Marktplatz, Interlaken |
| Sa & So. 23. & 24.2. | THEATERIMPROVISATION. Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene. Thema: Einblick in diverse Theatersport-Spiele. Information und Anmeldung bei Nicole Ferretti, Tel. 079 736 96 77, nicoleferretti@gmx.ch |
| So. 24.2. | SCHLITTELCHILBI CHALBERBODEN. Volkstümliche Unterhaltung, Festwirtschaft, Animation und Wettbewerb mit der IG Schlittelweg bei der Glühweinbar Chalberboden. 11.00–16.00 Uhr. Bei schlechter Witterung findet die Chilbi im Restaurant «Pintli» statt. Information: IG Schlittelweg Nessleren–Saxeten, Tel. 033 823 51 98. |

| | |
|----------------|---|
| Jeden Fr & Sa. | MAYA-CLUB – IT S TIME TO BREAK THE LIMIT! Der wohl «letzte» Club der Welt in mitten der wunderschönen Bergwelt des Berner Oberlandes. Mit nationalen und internationalen Artisten der elektronischen Musikszene. Ab 22.30 Uhr. Zutritt ab 18 Jahren. Tickets an der Abendkasse oder Reservation einer Lounge: info@maya-club.ch |
| Sa & So. | LAMA TREKKING IN BRIENZ. Lassen Sie Ihr Gepäck von einem Lama tragen! Anmeldung unter Tel. 079 333 70 35, www.lama-ranch-brienz.ch |
| Jeden Sa. | ZMÖRGELE À DISCRÉTION. Jeden Samstag Frühstück à discrétion. 08.00–11.00 Uhr. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken, Tel. 033 828 88 44. |
| Jeden So. | SONNTAGS-BRUNCH NIEDERHORN. Starten Sie in den Sonntag mit einem währschaften Sonntags-Brunch im Berghaus Niederhorn. Reservation Tel. 033 828 28 28. |
| Mo–Fr. | LIVE-SCHNITZEN IM SHOP DER HOLZBILDHAUEREI HUGGLER IN BRIENZ. 09.00–12.00 Uhr, 13.30–17.30 Uhr. |
| Jeden Di. | KUH-SCHNITZEN IN HOFSTETTEN. 18.00-19.00 Uhr bei Fuchs Holzschnitzkurse. Anmeldung bis 12.00 Uhr Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80. |
| Jeden Mi. | SCHACH- UND SPIELABEND IM RESTAURANT STERNEN IN BRIENZ. Jedermann/frau ist herzlich eingeladen. Spielbeginn ab 19.00 Uhr. Tel. 033 951 35 45. |
| Jeden Fr. | GEFÜHRTER DORFRUNDGANG IN BRIENZ. Das historische und traditionelle Schnitzlerdorf Brienz hat einiges zu bieten. Diese entdecken Sie auf dem geführten Dorfrundgang. Treffpunkt um 9.30 Uhr bei der Tourist Information Brienz. Reservation bis jeweils Donnerstag, 17.00 Uhr bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80. |
| Täglich | ALPHORNPRODUKTION LIVE ERLEBEN. Erleben Sie live, wie ein Alphorn entsteht. Tauchen Sie ein in die Welt dieses Instruments, welches mit seinem mystischen Klang so ganz und gar in die Umgebung Habkerns passt. Täglich werktags von 10.00–12.00, 14.00–17.00 Uhr. Bernatone Alphornbau Habkern, Im Holz, Habkern, Tel. 079 840 38 10. |
| Täglich | TÊTE À TÊTE IM SPEZIALITÄTENRESTAURANT BELLINI. Wählen Sie Ihr 3-Gang-Abendmenu aus der Karte unseres Spezialitätenrestaurants Bellini aus. Reservation erforderlich. mail@metropole-interlaken.ch , Tel. 033 828 66 66. |

AUSSTELLUNGEN IN DER REGION

| | |
|--------------------------|--|
| So. 10.2. | GEMÄLDEAUSSTELLUNG «BERGWELTEN». Ausstellung von Irene Guinand, Burggalerie Brienz. Ab 13.00–17.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Private Führung auf Anfrage möglich. |
| Täglich | AUSSTELLUNG VON SYLVIA SPITZNER. Ausstellung von Sylvia Spitzner aus Interlaken mit Ihren Bildern zum Thema «Impressionen in Pastel». Öffnungszeiten: täglich. Information Öffnungszeiten: Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken, Tel. 033 828 88 44. |
| Täglich | KUNST IM HAUS IM HOTEL METROPOLE. Kunstaussstellung von Irma Lautanio, aus Unterseen, in den öffentlich zugänglichen Räumen des Hotel Metropole. www.metropole-interlaken.ch , Tel. 033 828 66 66. |
| Mo–Fr. | SCHULE FÜR HOLZBILDHAUEREI (AUSSTELLUNGSRAUM) IN BRIENZ. Kostenlose Besichtigung. 07.15–11.30 Uhr, 13.30–17.30 Uhr. |
| Di–Sa. | DIE BÄREN AUS BRIENZ – SONDERAUSSTELLUNG IM SCHWEIZER HOLZBILDHAUEREI MUSEUM. 13.30–17.30 Uhr, www.jobin.ch |
| Do & So. 9.12.12-17.3.13 | KULTURWINTER HABKERN – FOTOAUSSTELLUNG DORFGESCHICHTEN. Seit vielen Jahren besucht die deutsche Fotografin Ulla Franke das Bergdorf Habkern. Im 2011 hat Frau Franke begonnen, die Menschen dieses Tals in ihrem Alltag zu fotografieren. Eine Auswahl dieser Fotos kann nun im Rahmen des Kulturwinters Habkern im Ortsmuseum jeweils donnerstags und sonntags bestaunt werden. www.habkern.ch |

RESTAURANTS MIT LIVE MUSIK

| | |
|----------------|---|
| Jeden Di. | RESTAURANT CHALET. Schwyzerörgeli, Jodel, Gesang und Alphorn. 20.00–22.00 Uhr. Restaurant Chalet Oberland, Höheweg 7, Interlaken. |
| Mi-So. | RESTAURANT SCHUH. Musikalische Unterhaltung mit Pianist. 14.30–16.30 Uhr. Grand Café Restaurant Schuh, Interlaken. |
| Jeden Fr & Sa. | HOTEL METROPOLE. Live Musik mit Umberto an der Metro Bar im Hotel Metropole. Mehr Informationen unter www.metropole-interlaken.ch oder Tel. 033 828 66 66. |
| Jeden Fr. | RESTAURANT FALKEN. Unterhaltung durch verschiedene DJs oder Bands. Ab 21.00 Uhr. Restaurant Falken, Spielmatte 8, Unterseen. |
| Täglich | VICTORIA-BAR. Live Musik. 18.30–20.00/21.30–1.00 Uhr. Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken. |
| Täglich | INTERMEZZO-BAR. Live Musik. 18.30–19.30 Uhr/22.30–23.30 Uhr. Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken. |

GÄSTEPROGRAMM/WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN INTERLAKEN:

Programm erhältlich bei Interlaken Tourismus, Höheweg 37, Interlaken, Tel. 033 826 53 00.

Nächste Ausgabe

Die **VERANSTALTUNGSDATEN** können für die **AUSGABE MÄRZ 2013** bis **MONTAG, 11. FEBRUAR 2013** an folgende Adressen gesendet werden:

INTERLAKEN TOURISMUS, Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00,
Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlaketourism.ch, www.interlaken.ch/events oder

BRIENZ TOURISMUS, Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80,
Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch, www.brienz-tourismus.ch.



Jeden Samstag und Sonntag von 14.30–17.30 Uhr kommen Sie in unserer Victoria-Bar in den Genuss des traditionellen Afternoon Teas begleitet von musikalischer Unterhaltung.

Afternoon Tea Buffet zum Preis von CHF 39.– pro Person
Afternoon Tea Deluxe Buffet zum Preis von CHF 49.– pro Person
inklusive einem Glas Champagner

Zudem bieten wir jeden Sonntag von 11.00–14.00 Uhr unseren exklusiven Brunch in der Jungfrau Brasserie an.

Sonntagsbrunch zum Preis von CHF 78.– pro Person
inklusive einem Glas Schweizer Schaumwein

Reservation unter
gastronomie@victoria-jungfrau.ch
oder Telefon +41 (0)33 828 26 02

Wir freuen uns auf Sie!



Victoria-Jungfrau



Swiss Deluxe Hotels

Höheweg 41, 3800 Interlaken, Telefon 033 828 28 28
interlaken@victoria-jungfrau.ch, www.victoria-jungfrau.ch



THE LEADING HOTELS
OF THE WORLD®



bzi

**Weiterbildung
im Berner Oberland**

Aktuelles Kursprogramm in der Erwachsenenbildung

Unser breitgefächertes Weiterbildungsangebot in den Bereichen: Wirtschaft, Informatik, Sprachen, Holz und C-Tech ist jetzt buchbar. Erkundigen Sie sich unter www.bzi-interlaken.ch, Link: Weiterbildung.

Starttermine Lehrgänge 2013

| | |
|--|--------------------|
| Sachbearbeiter/ -in Tourismus und Event edupool.ch | ab 23. April 2013 |
| Handelsschule edupool.ch | ab 13. August 2013 |
| Technische Kaufleute | ab 13. August 2013 |
| Sachbearbeiter/ -in Personalwesen edupool.ch | ab 14. August 2013 |

Weiterbildung - Ihre persönliche Chance

Kursangebot Informatik

| | |
|---|---------------------|
| ECDL Core Access 2010 | ab 20. Februar 2013 |
| ECDL PowerPoint 2010 | ab 24. April 2013 |
| ECDL Advanced PowerPoint 2010 | ab 7. März 2013 |
| ECDL Bildbearbeitung mit Photoshop Elements | ab 27. Mai 2013 |

Kurz und bündig

| | |
|--|--------------------|
| Tastaturschreiben OCG Typing Certificate | am 9. Februar 2013 |
|--|--------------------|

Sichern Sie sich Ihren Kursplatz indem Sie sich unverzüglich anmelden. Herzlichen Dank.

Beratung und Anmeldung

| | |
|----------------------------|--|
| Bildungszentrum Interlaken | T 033 828 11 17 |
| Weiterbildung bzi | F 033 828 11 00 |
| Obere Bönigstrasse 21 | weiterbildung@bzi-interlaken.ch |
| 3800 Interlaken | www.bzi-interlaken.ch |



Kunsthhaus Interlaken

Veranstaltungen im Februar

Samstag, 2. Februar, 20.30 Uhr Eintritt frei
Chamäleon Session # 3 Reggaenight
 mit DJ No Request und K.I.S.S
 Mit den Chamäleon-Sessions ist im Kunsthaus Interlaken eine Auftrittsplattform für junge Kulturschaffende entstanden. Mit Barbetrieb.

Freitag, 8. Februar, 20.30 Uhr 25.– | 15.–
Michael Zisman & Jazzorchester Uni Bern
 Leitung: Wolfgang Pemberger
 Präsentation: Daniel Zisman
 Ein aussergewöhnliches Tribute-Konzert an die Musik Astor Piazzollas. Mit Barbetrieb.

Freitag, 15. Februar, 20.30 Uhr, 25.– | 15.– | 10.–
Cojazz meets Bruno Spoerri Jazz
 Bruno Spoerri, Reeds | Andy Scherrer, Piano
 Stephan Kurmann, Bass | Peter Schmidlin,
 Dr. Cojazz und Spoerri erzählen kurzweilige und fesselnde Geschichten aus ihrem Leben, aus Schweden, Frankreich und der Schweiz. Bar. Eine Veranstaltung der Jazz-Fründe Interlaken.

Samstag, 16. Februar, 19.30 Uhr 25.– | 15.–
Coro Nuovo Klassik
Klavier-Solo-Abend mit Stefan Wirth
 Werke von Ludwig van Beethoven, György Ligeti, Stefan Wirth und Edu Haubensak
 Der mehrfach ausgezeichnete Zürcher Pianist Stefan Wirth konzertierte als Solist u. a. mit dem Tschechischen und dem Berner Kammerorchester sowie mit dem Malaysian Philharmonic Orchestra; als Liedbegleiter trat er u.a. mit Christoph Homberger, Thomas Hampson und Noëmi Nadelmann auf.

Freitag, 22. Februar, ab 21.00 Uhr 12.–
Oldies Parties mit DJ Jimmy Disco
 Geniessen Sie die legendäre Tanz- und Musikparty mit Musik der 70er bis 90er Jahre mit dem besonderen Ambiente für Jung und Alt. Barbetrieb mit köstlichen Drinks.



Michael Zisman



Edu Haubensak

Werden Sie Mitglied im Verein Freunde des Kunsthauses Interlaken. Informationen und Anmeldung im Kunsthaus.

Kunsthhaus Interlaken
Jungfraustrasse 55
3800 Interlaken
Telefon 033 822 16 61
www.kunsthhausinterlaken.ch



...vorher oder nachher...

Egal.

...komm einfach her.

FITPOINT Fitness Center, das einzige permanente 24 Std. Studio in Interlaken

079 311 13 45

seit 1986

www.interfitness.ch



feel well fitness

 Goldey Bodelibad, Pf 614, 3800 Interlaken
033 822 36 36, www.feelwell-fitness.ch

Ist Dir Deine Gesundheit, körperliche und geistige Fitness wichtig, bist Du im feel well fitness goldrichtig!

Ihre Bewegungs- und Gesundheits-expertin Heidi Matter und Team heissen Sie herzlich willkommen!




53. Interlaken Classics 2013

Das Programm

Freitag, 22. März, 20 Uhr
Kursaal Interlaken
Sinfoniekonzert Junge Deutsche Philharmonie
Dirigent: Jonathan Nott
Solist: Sergey Khachatryan, Violine

Samstag, 23. März 2013, 10 und 18 Uhr
Aula Sekundarschule Interlaken
Kinderkonzert «Eine Reise um die Welt»

Sonntag, 24. März, 17 Uhr
Kursaal Interlaken
Beethoven-Gala Gustav Mahler Jugendorchester
Dirigent: Herbert Blomstedt
Solist: Leif Ove Andsnes, Klavier

Mittwoch, 27. März, 20 Uhr
VICTORIA-JUNGFRAU
Meisterkonzert David Geringas, Violoncello
Ian Fountain, Klavier

Freitag, 29. März, 17 Uhr
Kirche Unterseen
Abschlusskonzert Meisterkurs Violoncello

Ostersamstag, 30. März, 20 Uhr
Kursaal Interlaken
Sinfoniekonzert European Union Youth Orchestra 1
Dirigent: Vladimir Ashkenazy
Solistin: Isabelle Faust, Violine

Ostersonntag, 31. März, 17 Uhr
Kursaal Interlaken
Sinfoniekonzert European Union Youth Orchestra 2
Dirigent: Vladimir Ahkenazy

Ostermontag, 1. April, 10.30 Uhr
Kursaal Interlaken
Matinee/Meisterkonzert European Union Youth Orchestra
Dirigent: Kerem Hasan
Solist: Reinhold Friedrich, Trompete

Dienstag, 2. April, 20 Uhr
Kunsthaus Interlaken
Abschlusskonzert Meisterkurs Trompete

Freitag, 5. April, 20 Uhr
VICTORIA-JUNGFRAU
Meisterkonzert Prof Zakhar Bron, Violine

Samstag, 13. April, 19 Uhr
Kirche Unterseen
Abschlusskonzert Meisterkurs Violine

Donnerstag, 18. April, 20 Uhr
Kursaal Interlaken
Zakhar Bron Chamber – Solisten unter sich!
Leitung: Prof. Zakhar Bron
Gast-Solist: Daniel Hope, Violine

*Für weitere Auskünfte:
Telefon 033 821 21 15
www.interlaken-classics.ch
info@interlaken-classics.ch*

*Für Tickets:
Telefon 0848 38 38 00
oder online unter:
www.beo-tickets.ch
oder in einer der
Vorverkaufsstellen*

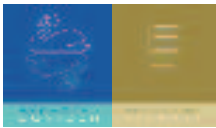
Schöne Winteraussichten im Seehotel Bönigen und Restaurant Elemänt



Wärmen Sie Ihre Füsse ab Freitag, 1. Februar 2013 bei uns auf.

- Jeden Nachmittag «Afternoon Tea» mit hausgemachtem Gebäck
- Kulinarische Überraschungen von der kleinen Winterkarte
- Kinderspielzimmer beim Restaurant mit vielen Spielen, Maltisch, X-Box 360 und Filmen
- Das Restaurant ist von Mittwoch bis Freitag ab 14.00 Uhr geöffnet und am Wochenende ab 10.00 Uhr. Sonntagabend geschlossen.
- Für Bankette sind wir auch ausserhalb dieser Zeiten für Sie da.

Wir sind im «Elemänt» für Sie. Familien Hohermuth und Budd mit Team



Tel. 033 827 07 70 | Fax 033 827 07 71
info@seehotel-boenigen.ch | www.seehotel-boenigen.ch

Erholsame Momente ...

Die neuen Bettsofas von SWISSPLUS verbinden höchsten Sitzkomfort als Sofa – und mehr als erholsamen Schlaf mit dem BICO-Matratzen-System – in einer einzigartigen Kombination: immer nach Ihren jeweiligen Bedürfnissen!



ALLES UNTER EINEM DACH:
 Wohncenter von Allmen AG
 3800 Interlaken
 Telefon 033 828 61 11
www.wohncenter-vonallmen.ch



Mario Slongo, Wetterfrosch im Schweizer Radio

Sonntag, 17. Februar 2013 um 11.15 im Schlosskeller Interlaken



Geht dem Wind die Luft nie aus?

Mario Slongo liest und erzählt aus seinem gleichnamigen Buch über Wetterphänomene und sein interessantes Leben als legendärer Wetterfrosch im Schweizer Radio DRS1. Fast 25 Jahre analysierte Mario Slongo Woche für Woche die Wetterlage. Seine Stimme kennt jede Radiohörerin und jeder Radiohörer, der sich Gedanken über das Wetter oder die Klimaveränderung macht. Mario Slongo hat es in seinen Sendungen fertig gebracht, die komplexe Materie auf verständliche und spannende Art zu präsentieren, ohne Panikmache und ohne billige Effekthascherei.

Vorverkauf

Buchhandlung Kresber
 Höhweg 11, 3800 Interlaken
 Telefon 033 822 35 16
buchoberland@kresber.ch

Weitere Infos: www.schlosskeller.ch

Vorschau

Samstag, 16. März 2013, 20.15 Uhr

Bluesmax & the Koechli:

Songs-stories-comedy

Im neuen Programm «light» erzählt Werner Widmer als Blues Max das Leben auf sechs Saiten einer Blues Gitarre innerhalb von fünf Minuten und präsentiert köstlich, lakonische Miniaturen, eine schöner als die andere.

Gesundheitspraxis Violaïne Penta



Einladung zum Tag der offenen Tür
am Samstag, 23. Februar 2013

Liebe Gäste,

Ich möchte Sie herzlich einladen mich und meine Praxis in der „Alten Mühle“ Spielmatte 3, 4. Stock in Unterseen kennenzulernen. Zwischen 14.00-19.00 Uhr empfangen Sie bei Café und Kuchen und freue mich Ihnen mein therapeutisches Angebot vorzustellen.

Violaïne Penta

Dipl. Masseurin

Naturheilpraktikerin i. A.

www.gesundheitspraxis-violaïne.ch



Steiner & Söhne Plattenbeläge und Cheminéebau GmbH



Geschäftsführer



Eichzur: 4

3800 Unterseen

Natel

079 311 05 47

Telefon

033 822 35 34

Fax

033 822 35 50

www.steiner-soehne.ch
info@steiner-soehne.ch

**Keramische Wand-, Boden-
und Natursteinbeläge**

**Cheminéeöfen, Cheminée-,
Kachelofenbau und Beratung**



Eisiges Gleiten auf Mutter Natur

Gleiten Sie dahin und entdecken Sie die Natur von einer ganz speziellen Seite, oder üben Sie das Eisstockschiessen.

Öffnungszeiten

13.30 bis 17.30 Uhr

19.00 bis 21.30 Uhr

Restaurant von 13.30 bis 22.30 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene Fr. 2.–, Kinder Fr. 1.–

Schlittschuhmiete kostenlos!

Das Ziel ist es, so viele Stöcke wie möglich näher an die Daube zu spielen als das Gegnersteam.

Nähere Auskünfte oder Anmeldungen unter Telefon 033 951 28 21 während den Öffnungszeiten oder direkt an der Kasse.

Brienz Tourismus
Hauptstrasse 143
3855 Brienz
Telefon 033 952 80 80
Telefax 033 952 80 88
info@brienz-tourismus.ch
www.brienz-tourismus.ch

Nebenan im Forsthaus kann man sich mit Getränken und einigen Snacks verpflegen und warmhalten. **Bitte beachten Sie die Beschilderung im Dorf betreffend Betriebszeiten!**

Eisstockschiessen auf Anfrage

Bei diesem Stocksport handelt es sich um einen alten Volkssport, der eine gewisse Ähnlichkeit mit Curling hat. Es spielen zwei Mannschaften um die Bestlage zur Daube (Zielpunkt).





Wir suchen

Für unser Bergrestaurant Harder Kulm suchen wir für den Sommer 2013 (April bis Oktober in der Regel nur Tages Service) motivierte, erfolgsorientierte Mitarbeiter im **Service** und in der **Küche**. Wir wenden uns an flexible, flinke, freundliche und einsatzfreudige, Persönlichkeiten, welche gerne in einem kleinen Team arbeiten.

Haben Sie eine abgeschlossene Berufslehre als Koch, eine Servicelehre oder Freude im Service mitzuhelfen und sind an einem neuen Arbeitsplatz interessiert, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto.

Oder rufen Sie uns doch einfach an.

Bergrestaurant Harder Kulm, H. Krebs
krebha@bluewin.ch, Telefon 079 607 00 59



Das Familien-Skigebiet Vielfältig, überschaubar, günstig

| | Erwachsene | Kinder |
|---|------------|------------|
| Tageskarte | Fr. 33.-- | Fr. 21.-- |
| 4-Stundenkarte | Fr. 26.-- | Fr. 18.-- |
| 2-Stundenkarte | Fr. 21.-- | Fr. 13.-- |
| Tageskarte für Schulen | Fr. 23.-- | Fr. 16.-- |
| Tageskarte für Vereine | Fr. 23.-- | Fr. 16.-- |
| Saisonabo | Fr. 250.-- | Fr. 130.-- |
| Saisonabo als Zusatz mit Jungfrau-Saisonkarte | Fr. 90.-- | Fr. 55.-- |

Parkplätze sind gratis!

Auskunft über Betrieb
033 843 12 15
www.skilifhabkern.ch



Konzerte

Samstag, 16. Februar 2013, 20.00 Uhr, Lötschbergsaal Spiez
Sonntag, 17. Februar 2013, 17.00 Uhr, Schadausaal KKThun



Leitung: Blaise Héritier

Eintritt frei, Kollekte
(Empfehlung CHF 20.--)

**Erleben Sie das Blasorchester
Oberland Thun in seinem Element:**

mit **«Firework»** (Jan Van der Roost)
«Shine As The Light» (Peter Graham)
«Ante Lucem» (Thomas Doss)
«Berglicht» (Oliver Waespi)
«Festival of Light!» (Stephen Melillo)
«Sunrise at Angel's Gate» (Philip Sparke)
und **«Machu Picchu – City in the Sky»**
(Satoshi Yagisawa)
steht das Programm 2013 unter dem
Motto **«Licht und Farben»**.

Freuen Sie sich auf ein wohlklingendes
symphonisches Konzerterlebnis!

www.boot-verein.ch



BeO-Valentinsaktion Donnerstag, 14. Februar Schicken Sie uns Ihre ganz besondere Liebeserklärung!

Radio BeO, Valentinstag,
Postfach, 3800 Interlaken

Einsendeschluss: 11. Februar 2012

Preise im Wert von über
Fr. 500.--

88.8 MHz
www.RadioBeO.ch / www.BeO.FM

Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29
www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!



NEU! STEAKHOUSE BRUNCH
Jeden Sonntag, 10.30–15.30 h

Geniessen Sie unsere neue Speisekarte mit den besten Fleischgerichten, heissem Stein, Fusiongerichten und American Combos.

Dieses Inserat gilt als **Gutschein** für **1 Glas Weisswein, Prosecco oder O-saft.** Gültig bis Ende März 2013.

Gasthaus Steinbock
Gsteig 6
3814 Gsteigwilser
Tel: 033 823 30 01
Fax: 033 823 30 15
info@gasthaus-steinbock.ch
www.gasthaus-steinbock.ch




Donnerstag, 4. Februar 2013
Valentinstag
4 Gang Menu CHF 49.-

Sun Tomato and Artichoke Soup

Lover's Surprise

Rindsfilet «Angus» Medallions
«Romeo & Juliet»

I love you Sundae (Everyday)

Gasthaus Steinbock
Gsteig 6
3814 Gsteigwilser
Tel: 033 823 30 01
Fax: 033 823 30 15
info@gasthaus-steinbock.ch
www.gasthaus-steinbock.ch




Erneuerungen zum Ferienpass 2013

Schon bald ist wieder Ferien(s)pass-Zeit. Seit stolzen 32 Jahren können Kinder und Jugendliche ihre Ferien sinnvoll gestalten und am Ferienpass Bodeli teilnehmen.

Der Ferienpass findet wie gewohnt in den Frühlingsferien zwischen dem 6. und 19. April 2013 statt. Dieses Angebot wird jedes Jahr von vielen Kindern und deren Eltern genutzt und geschätzt. Er ist wichtiger Bestandteil der Feriengestaltung für Kinder und Jugendliche zwischen der 1. und 9. Klasse. Dank den engagierten Kursanbietern, welche ihre Angebote meist sehr günstig, oder gar gratis anbieten, kann jedes Jahr ein sehr abwechslungsreiches und spannendes Programm angeboten werden.

Aufwand betrieben werden muss. Im Besonderen bringt die Erneuerung andererseits auch Vorteile für alle Schüler/innen, wenn sie sich online für die Kurse einschreiben. Es ist möglich, nach freien Kursen, nach Tagen oder bestimmen Kurskategorien zu suchen. Die maximale Belegung der Kurse kann so besser genutzt und gesteuert werden.

Jugendarbeit Bodeli
Hauptstrasse 67
3800 Unterseen
Telefon 033 823 10 69
Telefax 033 823 10 73
team@jabinfo.ch
www.jabinfo.ch

Trotz der alt bewährten Ferienpass-Broschüre hat sich das Team der Jugendarbeit Bodeli für eine administrative Umstrukturierung des Ferienpasses entschieden. Die Ferienpass-Broschüre wird durch ein Faltblatt ersetzt, in dem nicht mehr die detaillierte Kursbeschreibung, sondern ein kurzer, aber klarer Überblick über die Kursangebote enthalten ist. Detaillierte Kursbeschreibungen und die definitive Kurseinschreibung Ihres Kindes erfolgen neu online. Wir laden Sie ein, die überarbeitete Homepage www.ferienpass-boedeli.ch nach der Verteilung des Faltblattes zu durchstöbern. Das Faltblatt wird in der Woche vor den Sportferien über die Schulen an Ihre Kinder verteilt.

Es ist für die Jugendarbeit Bodeli erfreulich, den Ferienpass neu auch für handi-capierte Kinder und Jugendliche anbieten zu können. Insieme Thun Oberland finanziert für diese Angebote Begleitpersonen, welche die Kinder und Jugendlichen den ganzen Kurs über betreuen. Bei der Vermittlung der Begleitpersonen arbeitet Insieme mit dem Entlastungsdienst Region Oberland-Ost zusammen. Für Mitglieder von Insieme Thun Oberland wird dieses Angebot kostenlos angeboten.



Die Umstellung auf Online-Betrieb bringt einerseits für die Jugendarbeit Bodeli den Vorteil, dass weniger administrativer



Gartenbau und Landschaftspflege - Liegenschaften Unterhalt

Jetzt aktuell: **Winterschnitt**
an Sträuchern, Obstgehölzen und Bäumen

Sie rufen...
...wir kommen!

Jungfrau Services · Untere Bönigstrasse 46 · 3800 Interlaken · Hans-Ulrich Sägesser · Tel.: 079 908 93 69 / 033 845 84 00 · www.seeburg.ch



WAT PHOO KLASSISCHE THAI-THERAPIE [®]™ **IN BERN SEIT 2004**

traditionelle Thai-Massage hilft bei:

- Kopfweg, Migräne + Schleudertrauma
- Nacken- + Schulterproblemen
- Nervenbeschwerden + Ischias
- Verspannungen + Erschöpfung
- und aktiviert die Selbstheilungskräfte des Körpers

Aroma-Öl-Massage wirkt entspannend, erfrischend und regenerierend

Fussreflexzonen-Massage: Jede Zone auf der Fusssohle steht in Verbindung mit einem Körperorgan. Massage der Zonen hilft bei Verdauungs- + Kreislaufproblemen, Rheuma u. a. m.

WAT PHOO
KLASSISCHE THAI-THERAPIE

Höheweg 195, 3800 Interlaken / 033 821 24 82 / www.watphoo.ch

Mo bis Sa 10.00 bis 20.00 30' 50.- / 60' 80.- / 90' 110.- / 120' 140.- Kreditkarten akzeptiert

Herzlich und kompetent




Thomas Rubin



Daniel Abegglen

Thomas Rubin • Bestattungsdienst
Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken, Tel. 033 823 30 35

KOSMETIK
HARMONIE

Gesichts-
behandlung mit
Paraffinmaske

Die Haut wird intensiv und dauerhaft mit Feuchtigkeit versorgt. Die vorher aufgetragenen Wirkstoffe werden vollständig aufgenommen!
ca. 2 Std. Fr. 90.- (statt Fr. 105.-)

Hauptstrasse 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 16 00
www.kosmetik-harmonie.ch

Göltig bis 31. 3. 2013 - bitte immer mitbringen

PARTY-SERVICE



Catering von A-Z

Alles für Ihr Event von einem Anbieter.

Geburtstagsessen, Konfirmation, Bankette, Geschäftsessen, Apéro, Hochzeit, Grillplausch, Dekorationen. Wir liefern alles an den **von Ihnen gewünschten Ort**. (z.B. Bauernhof, Waldhütte, Festhalle, Schiff, Garten, Forsthaus, Zelt, Hangar, Gewächshaus,...)

SYDECA, Dekorationen- & Partyservice

033 650 93 00

www.sydeca.ch
info@sydeca.ch
FAX 033 650 96 33

CHUCHI WYSS

KÜCHEN SCHREINEREI INNENAUSBAU

- Küchenbau
- Schreinerei
- Innenausbau
- Fenster
- Türen
- Laminatböden
- Aluminiumfensterläden

Chuchi Wyss
Weissenastrasse 72, 3800 Unterseen
Telefon/Fax: 033 822 03 18
Hans Wyss 079 485 15 86
Bernhard Amacher 079 343 44 31
info@kuechentrend.ch
www.kuechentrend.ch

Neu sind wir als MINERGIE Fachpartner Betrieb für Sie da.

Besuchen Sie unsere neu eingerichtete Ausstellung. Termin nach telefonischer Vereinbarung.



Fleisch vom heissen Stein mit diversen Beilagen

* Schweizer Spezialitäten, wie z.B. Kutteln, Kalbskopf, Berner Platte u.s.w.

* Verschiedene Röstispezialitäten

* Fleisch-, Käse- und Schokifondues

Unsere Öffnungszeiten:

Täglich offen von 11.00–14.00 Uhr
und von 16.30–23.00 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetage

HOTEL-RESTAURANT HIRSCHEN

Hauptstrasse 11, 3800 Matten
033 822 15 45
www.hirschen-interlaken.ch



Schlicht der Alleinunterhalter

Nach 30 Jahren Schweigen kehrt Schlicht der Alleinunterhalter auf die Bühne zurück und präsentiert im Stadtkeller Unterseen ein halbes Lebenswerk.

Schlicht der Alleinunterhalter gewann Anfang der 1980er Jahre das vielleicht erste Casting der Schweiz: einen Mundart-Rock-Wettbewerb von Radio Beromünster. Dann verschwand er von der Bühne, widmete sich Haushalt, Brutpflege und Broterwerb. Jetzt, 30 Jahre später, kehrt Schlicht zurück auf die Bühne und präsentiert ein halbes Lebenswerk. Das abendfüllende Programm heisst «Beziehungen oder wie die Muse küsst», bringt alte Lieder und neue Geschichten und zeigt, wie und wo Musen wen und warum küssen – oder auch nicht.

Eintritt

Erwachsene: Fr. 25.–
Jugendliche: Fr. 15.–

Vorverkauf

ab Donnerstag, 21. Februar
Dropa Drogerie Günther
Bahnhofstrasse 25, 3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40
Telefax 033 826 40 41

Filiale Zentrum Ost
Telefon 033 823 80 30



Der Verein Stadtkeller dankt der Dropa für den Vorverkauf!

Genügend Parkplätze im Parkhaus Stedlizentrum.

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen

Boxspring und andere Betten

In unserem Bettenstudio können Sie in aller Ruhe Probeliegen. Gerne auch abends.

Hauptstrasse 109, 3855 Brienz
Tel. 033 951 19 64, www.fluebo.ch



Wellness für ihre Füsse
Pedicure Lotus

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Hang Meyer · Dipl. kos. Pedicure
Spissiweg 1 · 3706 Leissigen
Mobile 079 128 69 15



Fischerei-Grundkurs 2013

Fachkundiges Fischen für angehende Fischerinnen und Fischer

Fachkundiges Fischen für angehende Fischerinnen und Fischer benötigt heute die entsprechende Ausbildung. Um diese Fachkenntnisse zu erwerben, beabsichtigt die Fischerei-Pachtvereinigung Amt Interlaken in Zusammenarbeit mit den Fischereivereinen Brienz, Bönigen, Grindelwald, Ringgenberg-Goldswil, Unterseen und dem Oberländischen Fischereiverein Interlaken wiederum einen Sportfischer-Brevet-Kurs mit abschliessender Prüfung durchzuführen. Ziel dieses Kurses ist es, Jugendlichen im Alter ab 10 Jahren, sowie Erwachsenen das Fischen in unseren Gewässern, den Lebensraum und die Lebensweise der Fische, Fanggeräte, Fangtechnik, gesetzliche Vorschriften, die Freude an der Natur näher zu bringen und den Kurs mit dem Sportfischerbrevet erfolgreich abzuschliessen.

Für die Versicherung gegen Unfall ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich!

Kursdaten

jeweils Samstag, 23. März, 6. April, 27. April, 11. Mai, 25. Mai 2013

Kurszeit

14.00 bis 17.00 Uhr

Lehrmittel

Das Lehrmittel **SaNa Brevet (Sportfischerbrevet)** sollte vorgängig beim Netzwerk Anglerausbildung bezogen und für den Kurs mitgenommen werden. Die Kosten für Lehrmittel, Sportfischer-Brevet-Ausweis, Sportfischerabzeichen betragen Fr. 59.–. Netzwerk Anglerausbildung, Geschäftsstelle, Wankdorffeldstr. 102, Postfach 261, 3000 Bern 22, Telefon 031 330 28 01, www.anglerausbildung.ch

Kurskosten

Die Kurskosten betragen Fr. 60.– und müssen am ersten Kurstag bezahlt werden.



Anmeldung bis 2. März 2013 an:
Peter Fiechter
Underi Gasse 6
3707 Därligen
Telefon 033 822 73 25
Mobile 079 959 41 39
peter_fiechter@bluewin.ch

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt (Reihenfolge der Anmeldungen). Alle Teilnehmer erhalten ein detailliertes Kursprogramm zugestellt.

Hier abtrennen und einsenden

Anmeldung Fischerei-Grundkurs 2013

Name: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Adresse/Wohnort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Inhaber von Kant. Fischereipatent: Ja Nein / Interesse für Sportfischerbrevet: Ja Nein (bitte ankreuzen!)

Unterschrift Teilnehmer: _____ Unterschrift der Eltern: _____

GLUSCHTIGI CHUSCHTIGI CHOSCHT GLUSCHTIGI CHUSCHTIGI CHOSCHT

Im Jungfrau Restaurant

original u regional

Mier verwöhne öich vom **12. Jänner bis am 17. März** mit traditionellä Oberländer - Gricht nach em Motto:



**URCHIGS U BHÄBIGS
US GROSIS CHOCHTOPF**



Jungfrau Hotel · Schulgässli 51 · 3812 Wilderswil · Tel.: 033 845 85 00 · info@jungfrau-hotel.ch · www.jungfrau-hotel.ch



OEHRLI AG
Bahnhofstrasse 27a
3800 Interlaken

Ihr Partner auf dem Bödeli
Rascher Batterieservice (auch bei Digitaluhren)



HUNDE PHYSIOTHERAPIE

LEIDET IHR HUND UNTER:

- ALTERSBESCHWERDEN?
- ERKRANKUNG AN GELENKEN?
- VERLETZUNG NACH UNFALL ODER KAMPF?
- NERVÖSEN BESCHWERDEN?
- ÄNGSTLICHKEIT?

WIR HELFEN IHREM VIERBEINER BEI DER GENESUNG!

WWW.HUNDFYSIO.COM WWW.DOGFYSIO.CH
JEANNINE BOSBOOM VIVIENNE BOSBOOM
079 635 23 78 079 389 94 77





HOTEL BÄREN

Urchige Metzgete

Freitag 8. Februar bis Samstag 16. Februar 2013

Wilderswiler Bärestube-Metzgete Buffet

Samstag 16. Februar 2013

Schlachtplatte mit Blut- und Leberwürsten und vielen wärschaften Leckereien.

Bäre-Brunch

Jeden Sonntag, 10.00 bis 13.00 Uhr

Für Geniesser: hausgebeizter Lachs, Champagner, knusprige Röstli, hausgebackener Zopf und vieles mehr.

Bärensaal

Kann für Veranstaltungen, Firmenanlässe, Vereinstreffen, Familienfeiern, Hochzeiten gebucht werden.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Das Original „Schweizerische Gemütlichkeit“

Hotel Bären, Wilderswil – www.baeren.ch

Wir freuen uns auf Ihre Tischreservation

365 Tage sind wir für Sie da...

Erika & Bernard Müller / Tel. 033 827 02 02



Diverse Eintöpfe und 5 Minuten-Pfannen!

MAGNOLIA'S Body Balance

Wimpernverlängerung:
Einführungspreis
CHF 130 statt CHF 180,
Aktion gültig vom
1.1.2013 bis 28.2.2013
Zert. von AKYADO-CH

Magnolia Lörtscher-Cruz
Dipl. Fussreflexzonen-Masseurin,
Zert. Fusspflegerin & Naildesignerin
Niesenstrasse 3, 3800 Interlaken
Termine nur auf Voranmeldung 079 798 04 13



- Planung
- Starkstrom
- Ausführung
- EDV- und
- Reparaturen
- Telefoninstallationen

Aarmühlestrasse 23 • Tel. 033 822 17 35
www.elektrobrunner.ch

Jametti Interlaken

- Früchte
- Gemüse
- Frisco Produkte
- Kadi Kartoffelprodukte
- en gros-detail

Jametti AG
Neugasse 12 • 3800 Interlaken
Tel. 033 822 27 33 / 822 27 76 • Fax 033 823 27 33

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen

Plissees und Rollos

funktionell, wohnlich, platzsparend

Hauptstrasse 109, 3855 Brienz
Tel. 033 951 19 64, www.fluebo.ch



fusspflege / fussreflexzonen-
behandlung

tel. 079 732 91 14

barbara häni
general-guisanstrasse 27
3800 interlaken
(auch mobiler dienst)

gepflegt – entspannt – gesund

Feiern Sie in der Trinkhalle

Wunderbare Feste mit grandioser Aussicht



Für Informationen
und Reservationen
Förderverein Trinkhalle
am Kleinen Rugen
Telefon 079 784 79 21
www.trinkhalle.ch

Kommen Sie zu uns in die Trinkhalle am Kleinen Rugen

- tiptop ausgerüstete Küche
- heizbare Räume
- beleuchteter Gehweg

Ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Fir-
menanlässe, Sitzungen – diese einzigar-
tige Atmosphäre wird auch Ihren An-
lass verzaubern!





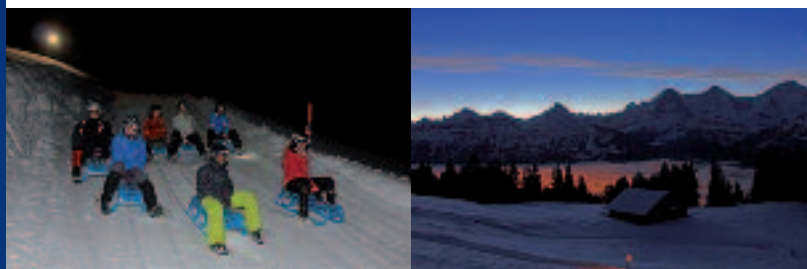
Schweiz · Switzerland · Suisse



Sternenschlitteln

BEATENBERG – NIEDERHORN, MIT BUS AB INTERLAKEN

21. DEZEMBER 2012 – 17. MÄRZ 2013



Geniessen Sie jeden Freitagabend Sternenschlitteln am Niederhorn. Nach einem Fondueplausch im Berghaus Niederhorn weisen der helle Mond und die glitzernden Sterne allen Nachtschwärmern den Weg auf der romantischen Schlittelpartie zur Mittelstation Vorsass.

Abfahrt 19.02 Uhr, Bahnhof Interlaken West, Bus Nummer 101 (Rückkehr um 24.00 Uhr mit einem Extrabus)

Daten jeden Freitag, 21. Dezember 2012 – 17. März 2013

Preis Sternenschlitteln Plus*: Erwachsene CHF 59.00
Kinder 6 – 16 Jahre CHF 29.50
(in Begleitung 1 Erw.)

Inbegriffen An-/Abreise, Gondelfahrt, Fondue, 1 Glühwein, Schlittenmiete,

Tickets Reservation erforderlich bis Freitag 15.00 Uhr
Tickets erhältlich bei Interlaken Tourismus oder online unter www.interlaken.ch.

* auch ohne Fondue, mit unbeschränktem Schlitteln möglich.

Erwachsene CHF 40.00/Kinder CHF 20.00

Winterbekleidung und gute Schuhe sind obligatorisch. Schlittelpiste ist durchgehend mit Baulaternen markiert. Bei zweifelhaftem Wetter und/oder Sturm werden Sie ab 16.00 Uhr telefonisch über die Durchführung informiert.



Information & Reservation

Interlaken Tourismus
Höheweg 37, Postfach 369
CH-3800 Interlaken
T 0041 33 826 53 00
F 0041 33 826 53 75
mail@interlaketourism.ch
www.interlaken.ch



Das Januarloch ist vorbei, die Grube am Höheweg bleibt, doch wir sind für Sie da!

Trotz Bauarbeiten am Höheweg sind die Puppen im Heimatwerk putzmunter und freuen sich auf Ihren Besuch.



Heimatwerk Interlaken
Höheweg 115
3800 Interlaken
Telefon 033 822 16 53

Noch leiten die Wegweiser den motorisierten Verkehr weiträumig um die Geschäfte und Restaurants am Höheweg vorbei, doch die Bauarbeiten kommen gut voran und wir lassen für Sie die Puppen tanzen. Parkplätze finden Sie hinter dem Restaurant «Des Alpes», die Zufahrt ist von der Ostseite her gut möglich.

Bald schon können wir unsere Winterartikel ins Lager verbannen und genügend Platz für die bunten Frühlingse-

schnecken schaffen. Ob der Osterhase die neugestaltete Prachtstrasse einweihen kann? Wir wissen es nicht – was soll's, wir sind für Sie da, rot-weisse Absperrlatten hin oder her.

Wir sind für Sie da

Montag bis Freitag
09.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.30 Uhr
Samstag
09.00 bis 16.00 Uhr



Mo bis So: 14–21 Uhr
 Di: 14–17 Uhr für Herren
 Mi/Fr: 14–17 Uhr für Damen
 Übrige Zeit: Damen und Herren

Sich verwöhnen lassen. Unsere Wellness-Oase mit Whirlpools, Duft- und Massageduschen, Tepidarium und Sauna bringt Entspannung pur. Die «PhysioArtos» bietet Massagen, Rückengymnastik und vieles andere. Wohltaten, die nachhalten. **Hotel Artos, Interlaken, T 033 828 88 44**

DALA BernsteinCreme – das Original
 Swiss handmade by MontEL Laboratories

Das edle Geschenk

- ◆ 100% natürlich – mit kostbaren Zutaten, wie Sheabutter, Kokosöl, Cacaobutter, Jojobaöl, Nachtkerzenöl, etc.
- ◆ Der «Bernstein» ein klassischer Heilsstein bei Ekzemen, Akne u.a.
- ◆ Eine Symphonie aus ausgesuchten ätherischen Ölen verleiht der Creme ihre beliebte Duftnote.



Erhältlich bei der «SANDROSE»- Edelsteinladen in Interlaken oder unter www.bernsteincreme.ch

...für wohlige Füess

«rund ume Fuess»

Fusspflegepraxis, 3812 Wilderswil

Termine unter: 079 407 70 30 /
 033 654 88 94 Brigitte Mosimann

OEHRLI AG

Bahnhofstrasse 27a
 3800 Interlaken

Ihr Partner auf dem Bödeli

Rascher Batterieservice (auch bei Digitaluhren)

BROCKENSTUBE

Wir holen alles Brauchbare kostenlos ab.
 Wohnungs- und Hausräumungen, Entsorgungen.
 Telefon 033 951 21 44.

Brockenstube Brienz
 Hauptstrasse 191, 3855 Brienz
www.brockenstubebrienz.ch

Öffnungszeiten
 Dienstag bis Freitag 14.00–18.00 Uhr
 Samstag 09.00–16.00 Uhr

steffen

Walter Steffen
 Elektrische Installationen

Birkenweg 12
 3800 Matten-Interlaken
 Telefon 033 823 09 09

www.matrix-schmid.ch

| | |
|---|--|
| Matthias Schmid Feldenkrais-Methode Cranio-Sacral-Arbeit Golf-System-Training Physiotherapie | Beatrice Schmid Yoga Meditation Energetische Behandlung |
|---|--|

079 679 26 57 079 690 74 72

Feldenkrais-Atelier
 Rosenstrasse 14, 3800 Interlaken

GOLDANKAUF INTERLAKEN

Goldschmuck, Goldmünzen, Golduhren, Altgold,
 Silber, Silbergeld, Besteck

Beste Tagespreise

Unser Motto: Vertrauen und Diskretion
 C. Ojanguren, Goldschmied, 3800 Interlaken

079 410 53 82
 Montag bis Sonntag
www.goldankauf-interlaken.ch

Jugendberatung

Jugend-, Eltern- und Suchtberatung des Contact Netz



- Du hast Probleme in der Schule, Lehre, mit deinen Freundinnen und Freunden.
- Du machst dir Sorgen um eine gute Kollegin, um einen guten Kollegen.
- Du hast das Vertrauen in dich und die Welt verloren.
- Du brauchst jemanden, der dich ernst nimmt.

...dann kontaktiere uns!

Neutral, verschwiegen und gratis!

Wir bieten Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus der Region Thun-Oberland ein offenes Ohr, Beratung und Begleitung in schwierigen Lebenssituationen und bei Fragen, zum Beispiel zu Alkohol, Cannabis, Ecstasy und Online-sucht.

Kontakt

www.facebook.com/ContactInterlaken
 Email: johnny@contactmail.ch

- Du kiffst: Ja, wozu eigentlich?
- Du trinkst öfter Alkohol: Wie viel ist denn zu viel?
- Du möchtest nicht mehr rauchen: Diesmal soll es klappen.
- Du konsumierst andere Drogen oder Genussmittel: Aber es bringt mehr Stress statt Spass.
- Du bist sehr oft online: Zuviel des Guten?



Themenwochen und Kurse 2013 im Hotel Artos

Das Zentrum Artos mit dem Alters- und Pflegeheim, ***Hotel und Mietwohnungen, bietet im Hotel diverse Kurse zu verschiedenen Themen an. Interessierte aus Interlaken und Umgebung sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Hier finden Sie eine Auswahl an beliebten und bewährten Kursen. Detailprospekte und weitere Infos erhalten Sie unter www.hotel-artos.ch, oder rufen Sie uns an.

Persönlichkeitsseminar

mit Barbara und Heinz Käser
vom 1. bis 3. Februar 2013
GrenzenGlück & LebensLust

Kalligraphie-Kurs

mit Frieda Zwahlen
vom 10. bis 16. März 2013
Für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Ihr Beckenboden ist wichtig.

Wissen Sie warum?
mit Jacqueline de Jong
vom 10. bis 16. Februar 2013
Inkontinenz kann verbessert oder gar behoben werden.

Veeh-Harfen-Spiel

mit Marie-Claire Egger-Betschart
vom 18. bis 23. März 2013
Einführungskurs. - Auch ohne Vor-
kenntnisse können Sie mit der Veeh-
Harfe musizieren.

Malkurs Acryl-Technik und Collagen

mit Marianne Marty
vom 11. bis 16. Februar 2013
Für Anfänger und Fortgeschrittene.

Mal-Werkstatt

mit Susanne Schönenberger
vom 14. bis 20. April 2013
Der etwas andere Malkurs.

Trampolinkurs

mit Elisabeth Maurer
vom 1. bis 3. März 2013
Rückengymnastik wie auf Wolken
bringt Schwung in den Alltag

Hausmusikwoche

mit Esther Hebeisen-Rutschli
vom 21. bis 27. April 2013
Wenn Sonnenstrahlen auf Regentropfen
treffen.

Miniaturen-Malkurs

mit Frieda Zwahlen
vom 4. bis 8. März 2013
Kurs für Initial- und Buchmalerei.

Fotokurs

mit René Wethli
vom 17. bis 20. Mai 2013
Besser fotografieren, Bilder bearbeiten
und organisieren.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.
Alpenstrasse 45, 3800 Interlaken, Tel. 033 828 88 44, mail@artos.ch



Kursprogramm

Februar bis Juni 2013

| | | | | |
|--|-----|-------------------|-------------------|-----------|
| Hatha Yoga | 6x | 18.02.–25.03.2013 | 09.30 - 10.45 Uhr | Fr. 126.– |
| PC Grundkurs | 5x | 23.02.–23.03.2013 | 09.00 - 12.00 Uhr | Fr. 475.– |
| Duftwerkstatt | 1x | 25.02.2013 | 14.00 - 16.00 Uhr | Fr. 35.– |
| Nothilfe am Kind | 2x | 27.02.–06.03.2013 | 09.00 - 11.30 Uhr | Fr. 95.– |
| Tastaturschreiben (für mehr Fingerbeweglichkeit) | 2x | 01.03.–08.03.2013 | 16.20 - 19.20 Uhr | Fr. 190.– |
| Gleichgewichtstraining | 12x | 05.03.–28.05.2013 | 14.00 - 15.00 Uhr | Fr. 225.– |
| Kochkurs für Männer (Einsteiger) | 4x | 06.03.–27.03.2013 | 09.00 - 13.00 Uhr | Fr. 185.– |
| Handy Grundkurs | 1x | 13.03.2013 | 09.00 - 12.00 Uhr | Fr. 50.– |
| PC Grundkurs (Wochenkurs) | | 08.04.–11.04.2013 | 09.00 - 12.00 Uhr | Fr. 380.– |
| Spanisch (Anfänger mit Vorkenntnissen) | 10x | 09.04.–25.06.2013 | 14.00 - 15.00 Uhr | Fr. 150.– |
| Spanisch (mittlere Kenntnisse) | 10x | 09.04.–25.06.2013 | 15.05 - 16.05 Uhr | Fr. 150.– |
| Kochkurs für Männer (Fortgeschrittene) | 4x | 24.04.–15.05.2013 | 09.00 - 13.00 Uhr | Fr. 185.– |
| iPad (Tablet PC) | 2x | 26.04.–03.05.2013 | 16.00 - 19.00 Uhr | Fr. 190.– |
| Feldenkrais | 8x | 29.04.–24.06.2013 | 10.15 - 11.15 Uhr | Fr. 148.– |
| English conversation | 8x | 30.04.–25.06.2013 | 13.30 - 15.00 Uhr | Fr. 184.– |
| English (für AnfängerInnen) | 8x | 30.04.–25.06.2013 | 10.45 - 12.15 Uhr | Fr. 184.– |
| Besichtigung Similasan in Jönen/AG | 1x | 02.05.2013 | 14.00 - 16.00 Uhr | Fr. 15.– |
| iPhone Grundkurs | 2x | 25.05.–01.06.2013 | 09.00 - 12.00 Uhr | Fr. 190.– |
| Besichtigung Flugplatzkommando Meiringen | 1x | 04.06.2013 | 13.15 - 15.45 Uhr | Fr. 15.– |
| Besichtigung Dittligmühle | 1x | 14.06.2013 | 13.30 - 15.30 Uhr | Fr. 20.– |
| iCloud | 2x | 15.06.–22.06.2013 | 09.00 - 12.00 Uhr | Fr. 190.– |

Bei Kursen mit weniger als 7 Teilnehmenden kann ein Kleingruppenzuschlag von Fr. 3.– pro Mal und Person erhoben werden.



Anmeldetalon:

Ich melde mich für folgende Kurse an:

- Senden Sie mir das Kurs- und Veranstaltungsprogramm 1. Halbjahr 2013
 Senden Sie mir das Programm der Computeria Interlaken 1. Halbjahr 2013
 Senden Sie mir das Programm der Computeria Meiringen 1. Halbjahr 2013
 Senden Sie mir das Programm der Tanznachmittage Berner Oberland 2013

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Adresse: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden an: Pro Senectute Berner Oberland, Strandbadstrasse 3, Postfach 422, 3800 Interlaken
 Telefon 033 826 52 52, Fax 033 826 52 53, interlaken@be.pro-senectute.ch

Einladung zur Strickparty



Wann:

Donnerstag Nachmittag, 14.00–16.00 Uhr

Do, 7. Februar 2013, Thema: Boshi Mützen häkeln

Do, 21. Februar 2013, Thema: Ostern

Do, 7. März 2013, Thema: Maschenprobe, wie ausrechnen

Do, 14. & 28. Februar, 14. März 2013: Strickhöck

Wo: Im Creastübli des Creabistros

Zäune und Tore

Profitieren Sie von der grössten Auswahl an Zäunen und Toren!
Fordern Sie jetzt den Zaunkatalog mit 160 Seiten an oder verlangen Sie eine kostenlose Zaunberatung vor Ort!

Zaunteam Daniel Frutiger AG
Hagenstrasse, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 823 11 92
frutiger@zaunteam.ch

Kunstnägel
Naturnagelverstärkung
Manicure
Fussnägel

★ gepflegte Nägel und schöne Hände unterstreichen Ihre Persönlichkeit im Beruf wie im Alltag
★ brüchige, gesplittene oder gar abgekauten Nägel? Das muss nicht sein!

SCHÖNE HÄNDE – GEPFLEGTE NÄGEL – IHRE VISITENKARTE!
Ich helfe Ihnen gerne dabei und freue mich auf Ihren Anruf!
Besuchen Sie mich auch auf meiner Homepage www.lorysnailart.ch

Plüss Metallbau
Weissenastr. 54
3800 Unterseen
Tel. 033 822 27 06
metallbaupluess@bluewin.ch

Praxis für Gesundheit in Leissigen

Massage, Reiki
Lomi Lomi, Yoga

Brigitte Bernold
Dipl. Masseurin
Yogalehrerin
079 126 84 43

Bioresonanz
Lebenshilfe

Annette Ast
NVS A-Mitglied
Kassenzulässig
078 783 13 43

Private Spitex

Sana-Team

- M. Anderegg
Natel 079 756 62 36
- E. Roth
Natel 079 768 92 34
- B. Gilgen
Natel 079 517 62 19
- A. Müller
Natel 079 381 18 20

Von allen Schweizer Krankenkassen anerkannt!

www.einheizen.ch
...damit es im Ofen so richtig abgeht

Flammzapfe - Tannenzapfen mit Kerzenwachs
Preis in CHF pro Tasche (25 Stk.) **1.90**

Fiametti - Spiessli zum Anfeuern
Preis in CHF pro Schachtel (9 Bündel) **38.00**

Holzbricketts - Die weisse Öko-Kohle
Preis in CHF pro Sack (10 kg) **3.90**

Unt. Bönigstr. 46, 3800 Interlaken, 033 845 84 27

Zahnprothesen und Gebissreparaturen
Susanne Schorer-Grunder

Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen

Ihre telefonische Anmeldung nehmen wir gerne unter **033 336 83 32** entgegen.



Neue und bekannte Kurse

Aus unserem Programm Februar/März/April

Wie bewege ich mich im Internet Suchen, kaufen, bieten und vieles mehr...

Kursleitung: Urs Zimmermann, Schwanden
Mittwoch, 2 mal, ab 27. Februar,
14.00 bis 16.00 Uhr
Kosten: Fr. 125.– inkl. Unterlagen
Kursort: VHS Meiringen

Word Grundkurs

Sie üben die Grundfertigkeiten die Ihnen den Umgang mit dem Textverarbeitungsprogramm erleichtern

Kurs in Brienz: Montag, 5 mal, ab 4. März,
19.00 bis 21.00 Uhr
Kurs in Meiringen: Dienstag, 4 mal,
ab 5. März, 18.30 bis 21.00 Uhr
Kosten: Fr. 350.– inkl. Unterlagen

Word Aufbaukurs kompakt

Individuelle Designs, Schriftarten, Farben, Vorlagen erstellen, bearbeiten, zuweisen, in anderen Dokumenten verfügbar machen, Kopf- und Fusszeilen, Excel Tabellen in Word nutzen etc...

Kursleitung: Monika von Bergen, Hasliberg
Donnerstag, 4 mal, ab 21. Februar,
19.00 bis 21.30 Uhr
Kosten: Fr. 350.– inkl. Unterlagen
Kursort: VHS Meiringen

Windows 8 Workshop

Haben Sie Fragen zur Oberfläche, wir helfen Ihnen...

Kursleitung: Urs Zimmermann, Schwanden
Donnerstag, 2 mal, ab 4. April,
19.00 bis 21.00 Uhr
Kosten: Fr. 125.– inkl. Unterlagen
Kursort: VHS Meiringen

Digitale Compact-/Spiegelreflexkamera (Grundeinstellungen) Tipps & Tricks zu den Grundeinstellungen

Kursleitung: Theo van Dommelen, Meiringen
Montag, 18. Februar, 19.00 bis 22.00 Uhr
Kosten: Fr. 60.–
Kursort: VHS Meiringen
(mit eigener Kamera)

Digitale Compact-/Spiegelreflexkamera (für Fortgeschrittene) Tipps & Tricks speziell zu Beleuchtung, Programmwahl, Bilder in Bewegung

Kursleitung: Theo van Dommelen, Meiringen
Montag, 18. März, 19.00 bis 22.00 Uhr
Kosten: Fr. 60.–
Kursort: VHS Meiringen
(mit eigener Kamera)

Alzheimer (Vortrag)

Ein Thema, welches jeden von uns treffen kann: als Angehöriger, Freund oder Selbstbetroffener

In Brienz in der Pfrundscheune:
Mittwoch, 13. März, 19.00 bis 21.00 Uhr
In Meiringen im Kirchgemeindehaus:
Montag, 18. März, 19.00 bis 21.00 Uhr
Referentin: Kathrin Häberli,
Alzheimervereinigung Berner Oberland
Eintritt frei/Kollekte

Sponsor

Raiffeisenbank Meiringen

Sponsor und Ausbildungspartner

Kraftwerke Oberhasli AG

Anmeldung
Volkshochschule
Oberhasli/
Region Brienz
Kirchgasse 15
3860 Meiringen
Telefon 033 971 38 62
www.vhs-zib.ch

| | | | | | |
|--|--|---|---|---|---|
| 1/1 Seite Hochformat 149x216mm ab Fr. 465.– | 1/2 Seite Querformat 149x106mm ab Fr. 300.– | 1/2 Seite Hochformat 72x216mm ab Fr. 300.– | 1/4 Seite Querformat 149x51mm ab Fr. 190.– | 1/4 Seite Hochformat 72x106mm ab Fr. 190.– | 1/8 Seite Querformat 72x51mm ab Fr. 70.– |
|--|--|---|---|---|---|

Jungfrau Papeterie AG
3800 Interlaken

10% GUTSCHEIN

Blind Drucker
Kontakt: 033 822 21 17
Fax: 033 822 21 17

privat
Spitex
Sana-Team

M. Andereg 079 62 34
L. Buh 079 768 92 34
G. Güter 079 323 42 13
A. Mäder 079 381 18 20
Vor allen Schaltern
Kundenservice angedockt

Erfolgreiche Chinesische Medizin in Brienz

Sieit über 5 Jahren behandelt die diplomierte Therapeutin für Traditionelle Chinesische Medizin Alexandra Mair in der eigenen TCM Praxis in Brienz erfolgreich verschiedenste gesundheitliche Beschwerden.

Die mehr als 2000 Jahre alte Tradition der Chinesischen Medizin (TCM) hat sich in unsere westlichen Kultur einen festen Platz verdient und wird als ergänzende Therapiemodalität in Kombination mit der westlichen Medizin eingesetzt. Die Chinesische Medizin ist ein ganzheitliches System, das die individuelle Lebensweise und das individuelle Temperament des Patienten berücksichtigt und auf den Menschen als Ganzes abzielt.

Procap Bern, Region Interlaken-Oberhasli

Nordic Walking Gruppe erfolgreich gestartet.

Anfang Mai wurde die Nordic Walking Gruppe im Leben geführt. Unter der Leitung von Brigitte Mathy und Assistentin Silvana Müller werden nun regelmässige Nordic Walking Touren angeboten.

Möglichkeiten, sich der Gruppe anschliessen. Vorankündigung sind keine erforderlich. Sie werden eingeladen.

Interlaken Tourismus, Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlaketourismus.ch, www.interlaken.ch/events oder

Brienz Tourismus, Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch, www.brienz-tourismus.ch

| Inserate | Einzelpreise | ab 6 Inseraten | ab 12 Inseraten |
|-----------|--------------|----------------|-----------------|
| 1/1 Seite | Fr. 595.– | Fr. 490.– | Fr. 465.– |
| 1/2 Seite | Fr. 390.– | Fr. 330.– | Fr. 300.– |
| 1/4 Seite | Fr. 240.– | Fr. 200.– | Fr. 190.– |
| 1/8 Seite | Fr. 90.– | Fr. 75.– | Fr. 70.– |

Zuschläge:
Umschlagseite +50%
Platzierungswünsche +20%

in Kombination mit **SPIEGLINFO** -10% (gilt nur für Inserate)

Beilagen

Fr. 1650.– inkl. Porto (bis 50g Gewicht) Alle Preise exkl. 8% MWST.

Gewerbe- und politische Seiten

Fr. 420.– pro Seite

– Informativer Text ohne kommerzielle Hinweise (keine Preise etc.)
– Einheitliche Gestaltung durch Weber AG. Preis exkl. 8% MWST.

Publikationstarife Vereine

| Grösse: | Normalpreis: | Vereinskonvent-Mitglieder: |
|-------------------------------|--------------|----------------------------|
| 1/1 Seite | Fr. 170.– | Fr. 130.– |
| Zweite Seite und jede weitere | Fr. 220.– | Fr. 180.– |

– Nur Vereine mit eigenen Vereinsstatuten können zum Vereinstarif inserieren!
– Die Textmenge sollte nicht mehr als 800 Zeichen betragen. Farbbilder und Vereinslogo erwünscht.
– Die Beiträge der Vereine werden nicht redaktionell bearbeitet.
– Inserate, die auf der Vereinsseite platziert sind, werden zum normalen Inserententarif anteilig verrechnet (erlaubt und gratis sind nach wie vor auffällige Vereinssponsoren in normaler Schriftgrösse zu erwähnen).
– Einheitliche Gestaltung durch Weber AG. Alle Preise inkl. 8% MWST.

Veranstaltungskalender

Die Veranstaltungsdaten können für die jeweilige Ausgabe an folgende Adressen gesendet werden:

Interlaken Tourismus, Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlaketourismus.ch, www.interlaken.ch/events oder

Brienz Tourismus, Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch, www.brienz-tourismus.ch

Der Veranstaltungskalender wird ohne Gewähr auf Vollständigkeit veröffentlicht. Die Redaktion der BödeliInfo/BrienzInfo exportiert eine Auswahl an Veranstaltungen aus den offiziellen Datenbanken von Interlaken Tourismus und Brienz Tourismus, welche für die einheimischen LeserInnen von Interesse sein könnten.

Tiere suchen ein Zuhause

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für **Verzichtstiere ein neues Zuhause. Bödeli-/BrienzInfo stellt Ihnen verschiedene Tiere vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.**

Kätzin MILOU ■ Hellrot/ Weiss ■ Halbblanghaar ■ Ca. 1 bis 2 Jahre alt ■ Leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft, kastriert, gechipt ■ Auslaufgewohnt



Milou ist eine schüchterne Kätzin, die Zeit braucht um Vertrauen zu fassen. Sie ist sozial zu anderen Katzen und könnte als Zweitkatze platziert werden. Sie ist noch sehr verspielt. In einem ruhigen Haushalt, wo man ihr die Zeit gibt, die sie braucht um Zutrauen zu fassen und wo sie später Auslauf ins Grüne hat, würde es Milou bestimmt gefallen. Kinder und Hunde ist sie nicht gewöhnt.



Auslauf platziert werden könnte. Auch würde er gerne mit einem Gspändli zusammen oder in einen Mehrkatzenhaushalt einziehen. Kinder mag er sehr, jedoch nicht Kleinkinder, da er manchmal etwas ungestüm ist.

Kätzin SARA ■ Getigert ■ Ca. 13 Jahre alt ■ Sieht nicht mehr so gut ■ Leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft, kastriert, gechipt ■ Auslaufgewohnt



Sara ist schon eine ältere sehr ruhige Dame. Sie ist schüchtern und braucht Zeit bis sie Vertrauen gefasst hat. Sie akzeptiert andere Katzen, ist aber auch gerne allein. Ein neues Zuhause mit Auslauf ins Grüne, bei ruhigen ev. älteren Personen wäre ideal für Sara.

Kontakt für Katzen:
Katzenauffangstation TSVI
Gisela Hertig, Bönigen
Telefon 033 823 80 08
katzenauffangstation.ch

Weitere Tiere finden Sie unter:
tierschutz-interlaken.ch

Alle Tiere werden gegen einen Unkostenbeitrag abgegeben.

Gutes aus unserem TK-Frischfleisch-Angebot. z.B.:

| | | |
|--------------------------|--------|----------|
| Rindfleisch mit 70% Herz | 500 g | Fr. 3.00 |
| Rindfleisch mit 70% Herz | 1000 g | Fr. 5.50 |
| Rind Pansen grün | 500 g | Fr. 3.00 |
| Rindfleisch pur | 500 g | Fr. 3.50 |
| Pferd pur | 500 g | Fr. 4.50 |
| Geflügel Karkassen | 500 g | Fr. 4.50 |

Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse/Tierpflegerin, Schlossstrasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05
Öffnungszeiten: Mo-Fr Sa 08.30–12.00/13.30–18.00 Uhr nach Vereinbarung

Wesensstern

Seminar Tierkommunikation

telepathische Gespräche mit Ihrem Tier
9. März / 4.+6. Mai / 29.+30. Juni 2013

Details unter: www.wesensstern.ch
oder direkt Brigitte Bruhin 079 665 09 68



Telefon 079 790 77 28

Kein Appetit auf ein Sandwich? Oder keine Lust zum Kochen? Alles kein Problem, **wir liefern unsere Sushi auch am Mittag ins Büro oder zu Ihnen nach Hause!**



Immer gut ankommen

mit **INTI TAXI**

Interlaken

Telefon 079 915 81 27

www.intitaxi.ch, info@intitaxi.ch

Alle Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe

AHB elektro ag
Tel. 033 847 01 35
www.ahbelektro.ch

Spezialisiert für
Einbruchalarm, Videoüberwachung,
Brandmeldung, Zuko, Telematik

Leissigen
Matten
Schlosswil
Oberhofen

ISENFLUH-SULWALD

In idyllischer Umgebung
Schneeschuh laufen, eisklettern, eine Skitour unternehmen oder eine rasante **Schlittenabfahrt** geniessen ...
Abendfahrten für Gruppen auf Anmeldung.
(Schlitten mieten möglich)

US Luftseilbahnen Interlaken-Sulwald
Tel. 033 847 01 35 • www.us.ch • info@us.ch

LICHTRAUM THUN
PRAXIS FÜR GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Energiebehandlungen
Linderung bei Schmerzen, Migräne, Burnout
Aktuell: **Neue Reiki-Seminare**

Marlene Stitz Reiki-Meisterin
Untere Hauptgasse 14, 3600 Thun
Telefon 079 315 32 50
www.lichtraumthun.ch info@lichtraumthun.ch

BRIGITTE SCHMOCKER
Interieur

Jungfraustrasse 6 • 3800 Interlaken
Tel./Fax 033 821 10 33 • Mobile 079 415 46 71
brigitte.schmocker@bluewin.ch

Vorhänge Innendekorationen
Heimberatung • Eigenes Nähatelier • Montageservice

Ihre Vertrauensfirma im
Amtsbezirk Interlaken

Hess Bestattungen

❖ Beratung ❖ Vorsorge ❖ Bestattungsdienste
❖ Überführungen auch international
Verbandsmitglied

☎ 033 826 63 40 Region Interlaken
☎ 033 855 20 61 Talschaft Lauterbrunnen

Fusspflegestudio

Margrith Inäbnit

Flupenstrasse 4
3800 Matten
079 624 17 12
meggi.inaebnit@bluewin.ch



Aus welchem Land kommt der Tourist?



Unser Bergsteiger-Tourist hat den «Mönch» bestiegen. Welches ist sein Heimatland? Ein typisches Symbol von dem gesuchten Land, hilft Ihnen bei der Lösung des Wettbewerbes.

So sind Sie dabei

Senden Sie bitte die Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an:
Weber AG, Wettbewerb BodeliInfo/
BrienInfo, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
oder per Mail an: wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss
Dienstag, 12. Februar 2013

Die Namen der Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Herzliche Gratulation den Gewinnerinnen

Margrit Hofer, Interlaken
Heidi Schilt, Leissigen

Auflösung Wettbewerb Januar
Frankreich

Bild: Mike Kaufmann
www.mi-ka.ch

Illustration: Ernst Hanke
www.ernst.hanke.com

Gewinnen Sie!
Wir verlosen 2 x drei Tickets, für Doppelkonzert Trauffer/George, Schadausaal Thun, am 22.02.2013
www.trauffermusic.ch
www.georgemusig.ch
www.starticket.ch

SIMPLY CLEVER

Der neue ŠKODA Rapid

ŠKODA

Touring Garage Auto Berger AG
Obereigasse 44a
3812 Wilderswil
Tel. +41 33 822 77 88
www.touring-auto.ch

www.skoda.ch

Seit **20 Jahren** erfolgreich und sicher anlegen! **Steinbockkonto®**

- 20 Jahre - Sicherheit garantiert
- kein Kursrisiko
 - spesenfrei
 - mündelsichere Anlage
 - Vorzugszins

BANK  EKI
www.bankeki.ch

«Viele glückliche Menschen als Ziel»

Gabriela Haug führt seit zehn Jahren ihre Aare-Praxis in Interlaken. Sie hat bei null angefangen und beschäftigt mittlerweile sieben Angestellte. Ans Aufhören denkt Haug noch lange nicht – im Gegenteil: «Ich will sogar einen Gang höher schalten», sagt sie überzeugt.

Frau Haug, Sie sind mit Ihrer Aare-Praxis im Schönheitsbereich tätig – werden Sie ausschliesslich mit diesem Segment verknüpft?

Nein, bestimmt nicht. Wir sind sehr stark im Gesundheitsbereich tätig mit Resultaten im Schönheitsbereich. Gesunde Menschen wirken schöner. Menschen mit gesundem Bindegewebe bestimmt ebenso. Wir haben viele Kundinnen und Kunden, die keine Medikamente mehr benötigen, seit sie bei uns in Behandlung sind. Wir haben mit einer unserer Kundinnen entschieden, dass sie das Magenband rausnehmen soll. Ihre Ärztin hat sich dagegen gewehrt. Aber es geht ihr heute blendend, sie fühlt sich entscheidend besser und wirkt jünger und schöner. Wir arbeiten mit dem Säuren-Basen-Haushalt. Sind die Menschen über viele Jahre hinweg übersäuert, belasten sie mit ihrer Lebensweise ihr Immunsystem. Das bringt oft Probleme mit Arthrose, Rheuma oder auch Gicht mit sich. Zudem sind diese Leute anfälliger für viele Krankheiten wie Grippe usw. Natürlich gibt es keine Regel ohne Ausnahmen. Wir können jedoch mit dem sogenannten Body Reset und gezielter Bewegung in der Natur dazu beitragen, dass diese Symptome verschwinden. Zudem stärkt die Endermologie das Bindegewebe.

«DIE ENDERMOLOGIE MUSS MIT HERZBLUT ANGEWANDT WERDEN.»

Die Resultate verbessern tatsächlich das Aussehen der Menschen, lassen Cellulite verschwinden und die Leute fühlen sich entscheidend besser.

Was bedeutet Body Reset?

Das ist die Ernährung. Jacky Gehring hat vor rund 20 Jahren den Säuren-Basen-Haushalt aufgegriffen. Wir empfehlen zudem andere Bücher zum Säuren-Basen-Haushalt: Wir beweisen täglich, dass dies funktioniert. Die heutige Lebensweise hinterlässt oft Übergewicht mit allen gesundheitlich negativen Einflüssen.

Wie funktioniert die Endermologie-Lipomassage?

Mit einem Gerät führen wir die Massage durch. Dieses funktioniert mittels intensiver Roll- und Vacuum-Technik. Ich bin überzeugt davon: Diese Technik ist der beste Weg zum Erfolg. Das Bindegewebe wird stärker und Dellen (Cellulite) verschwinden. Zusammen mit gesünderer Ernährung und mehr Bewegung ergibt dies ein neues Lebensgefühl. Bei der Endermologie ist die Technik top; die Anwendung oft ein Flop. Genau hier wollen wir die Besten sein, sind immer auf dem neuesten technischen Stand und das ganze Team wird regelmässig weitergebildet. Zudem muss die Endermologie



Gabriela Haug

Zur Person:
Gabriela Haug

Jahrgang: 1963

Zivilstand/Kinder:
verheiratet
zwei erwachsene Kinder

Beruflicher Werdegang:
Grundschule in Unterseen, Berufslehre im Detailhandel in Thun, Arbeit in Zermatt + Interlaken, Weiterbildung zum Fitnesstrainer in Luzern, Familie, Ausbildung für Endermologie und Body Reset in Zürich und Nizza, Eröffnung Aare-Praxis, Weiterbildung im Fach

Hobbies: Sport, Musik, Pflanzen (riesiger Garten usw.)

www.aare-praxis.ch



Das Team der Aare-Praxis: Monica Rieder, Carmen Dietler (hinten, v.l.n.r.), Sue Heister, Susanne Jaggi, Ulla Feldmann (mitte, v.l.n.r.), Gabriela Haug und Monika Jungen (vorne, v.l.n.r.).

mit Herzblut angewandt werden, sonst hat man keinen Erfolg. Mit dieser Philosophie setzt sich auch mein Team zusammen: Sie müssen Freude an den Erfolgen haben und den sinnvollen Einsatz in diesem Beruf schätzen. Wir erhalten sehr gutes Feedback unserer Kunden, was mich immer wieder ausserordentlich freut und zu Neuem motiviert.

Sie haben vor zehn Jahren bei null angefangen – wie kamen Sie überhaupt auf die Idee, die Aare-Praxis in Interlaken zu eröffnen?

Ich habe mich zu Hause um meine Familie und Kinder gekümmert. Für mich war immer klar: Sind meine Kinder älter, werde ich wieder arbeiten. Durch einen Bekannten kam ich auf die Endermologie. Ich fuhr nach Zürich, später nach Frankreich und habe sie näher betrachtet und getestet: Ich war fasziniert. Da ich bereits vorher in diesem Segment gearbeitet habe, war die Grundlage da. Ich hatte stets ein Interesse für die mentale und körperliche Veränderung der Menschen.

Mittlerweile beschäftigen Sie sieben Angestellte...

...Mein Kader besteht seit etlichen Jahren aus vier Personen und sie sind alle noch in der Aare-Praxis angestellt. Monika Rieder, meine rechte Hand, ist bereits neuneinhalb Jahre bei mir. Wechsel gab es nur bei Jüngeren im Team, die sich verändern wollten. Das verstehe ich.

Kommen Menschen in Ihre Praxis, die verzweifelt sind wegen Ihres Gewichts?

Wir haben jeden Aspekt bei uns in der Praxis. Es gibt Kunden, die zu uns kommen, um die Endermologie anwenden zu lassen. Es gibt jedoch auch jene, die sehr verzweifelt sind und die gesamte Diätpalette ausprobiert haben. Meine älteste Kundin kam 84-jährig zu mir in die Aare-Praxis. Sie hatte den Wunsch, ihre Reiterhosen los zu werden. Sie wandte die Säuren-Basen-Ernährung an, hat fünf Kilos abgenommen – und ist sehr glücklich darüber.

Sie sind auch im Schönheitsbereich tätig. Ein Bereich, bei dem die Menschen während Krisen eher sparen. Spüren Sie das?

Krise? Bisher spüre ich sie nicht. Unsere Kunden scheinen nicht an sich und ihrer Gesundheit zu sparen. Wenn es ihnen gut geht, geht es auch ihrem Umfeld gut. Und das ist viel wert.

Nehmen mehr Frauen oder Männer Ihre Dienstleistungen in Anspruch?

Ganz klar mehr Frauen. Wir haben jedoch auch einige Männer als Kunden. Sehr oft sind die Männer unserer Kundinnen indirekte und begeisterte Kunden:

Sie machen die Umstellung der Ernährung und begleitend mehr Bewegung in der Natur unserer Kundinnen mit. Mit unglaublichen Erfolgen. Einerseits verlieren sie lästige Pfunde, fühlen sich besser und das gemeinsame Ziel, mit ebenso gemeinsamer Bewegung in der Natur, wirken in der Beziehung oft Wunder.

In der Gesellschaft wird die Schönheit immer wichtiger...

...Sie steht bei uns nicht im Vordergrund, ist jedoch für die Kunden sehr wichtig. Weniger Gewicht, mehr Fitness und alles in allem das neue Lebensgefühl ergibt auch mehr Schönheit. Ich finde es schön, wenn sich die Menschen um sich selber kümmern.

Die Menschen, die zu Ihnen kommen, sollen nicht nur abnehmen?

Nein. Die Kunden sollen merken, dass es ihnen besser geht. Für mich ist das ein wichtiger Faktor. Wir stellen die Leute allerdings auch auf die Waage – was für viele eine Motivationshilfe sein kann. Ich denke, dass wir bei den meisten Kunden das verändern, was das heutige Leben oft negativ beeinflusst: bewusster gesund essen und mehr Bewegung. Mit der Stärkung des Bindegewebes und insgesamt damit schöneres Aussehen. Man fühlt sich zudem entscheidend besser. Wir möchten den Leuten das geben, was sie wollen.

Sie führen Ihre Praxis nun seit zehn Jahren. Haben Sie nie daran gedacht, aufzuhören?

Mein Ehemann hat mich gefragt, ob ich nicht weniger arbeiten möchte. Ich habe zehn so gute Jahre hinter mir, dass ich weiter machen werde. Ich habe das beste



Gabriela Haug in ihrer Praxis, die sie seit zehn Jahren führt.

Team, die Arbeit in der Praxis macht wirklich Spass. Und wir erleben zahlreiche schöne Geschichten in der Praxis.

Die Aare-Praxis gibt es noch in zehn Jahren?

Wenn alles gut geht, dann führe ich die Praxis noch einmal zehn Jahre. Das bedingt, dass ich mich weiter fortbilde und am Ball bleibe. Die Entwicklung ist nicht aufzuhalten und das ganze Team wird mithalten.

Was haben Sie sich für Ziele gesetzt?

Viele glückliche Menschen.

Wer zuletzt lacht...

«Eine Neukundin besuchte unsere Praxis, um sich zu informieren», sagt Gabriela Haug. Sie äusserte sich, dass ihr Mann das Ganze total belächle. Nach einigen Monaten habe ihr Mann die Aare-Praxis besucht, um dem Team mit feuchten Augen und voller Freude im Gesicht zu erklären: Eine Freundin benötige er nun nicht, und er bedankte sich herzlich für seine «neue Frau».

Axalp gegen «Goliath»

Grösser, breiter, schneller, besser! Mit Werbeslogans dieser Art ziehen die Skigebiete in der Schweiz die Touristen an. Schnell lässt man sich blenden, wenn es heisst «...unser Skigebiet hat 220 km Piste» oder «...die schnellste Sesselbahn von Europa finden Sie bei uns!»



Carol Fuchs, Brienz
carol art&design
info@carol.ch
www.carol.ch

Seit langer Zeit habe ich nun kein anderes Skigebiet als die Axalp mehr besucht, bis mich im Dezember vom letzten Jahr ein paar Kollegen überredeten, doch mal in ein grosses Skigebiet im Berner Oberland zu kommen um dort einen Tag mal andere Luft zu schnuppern und einen coolen Skitag mit 220 km Piste zu erleben. Also fuhren wir am 29. Dezember 2012 morgen früh in Brienz los. Aber das Schnuppern der anderen Luft verging mir bereits auf der Autobahnausfahrt, als man nur noch das Abgas der hunderte von Autos vor und hinter sich riechen konnte. Zum Glück hatte ich noch einen kleinen Schnaps-Shot vom letzten Jahr in meiner Skijacke, den musste ich kurzerhand anstützen, damit mir nicht gleich «der Laden» runtergefallen wäre! Nach der Schneckenfahrt Richtung Skigebiet kam bereits der nächste Ablöscher. Jedes Parkhaus besetzt. Mit viel Glück fanden wir doch noch einen Parkplatz! Nach rund 1.5 Stunden standen wir mit den Skis am Bahnsteg und warteten auf den Zug. Die Fahrt war alles andere als gemütlich – man stand Schulter an Schulter, ab und zu einen Skistock im Rücken zwischen zum Teil nach Schweiss riechenden Mitfahrern in dem immer wärmer werdenden Zugabteil. «Nur locker bleiben Carol», sagte ich zu mir selber, «alles wird bestimmt gut!» Um 10.45 Uhr schnallte ich endlich meine Skis an (und dachte:

auf der Axalp wären wir bereits über eine Stunde Ski gefahren...). Wir fuhren los, wir wollten einfach mal ein bisschen raus aus den Leuten und die 220 Pistenkilometer erleben. Aber hoppla, auch dies war nicht ganz so einfach. Es waren so viele Leute auf der Piste, dass man kaum eine Kurve machen konnte. Aber wenn wunderts, schliesslich kann dieses Skigebiet in einer Stunde 42'000 Personen befördern (wie ich es liebe, dass der Sessel auf der Axalp in einer Stunde nur 1130 Personen befördern kann... ich meine hallo, so viele, wie man rauftransportiert, so viele sind dann auf der Piste!!!). Die Schlangen beim Anstehen waren enorm. Mit der hektischen und unfreundlichen Art der anderen Skifahrer und dem Personal ging's aber relativ zackig bis man zwar nicht mit seinen Freunden, aber immerhin auf dem Sessel sass. Bis jetzt war der Ausflug in das «Monsterskigebiet» mit 220 km Piste (von denen ich noch nicht viel gesehen habe) Stress pur! Und es wollte irgendwie kein Ende nehmen. Um am Mittag einen Tisch und etwas zu Essen zu kriegen, musste man mit Ellenbogen arbeiten und als wir gegen Abend auf dem Gipfel noch einen Après-Ski-Drink geniessen wollten, waren wir zu spät, da gabs um 16.00 Uhr nichts mehr. Ein bisschen gestresst und müde (aber nicht vom vielen Skifahren!) machten wir uns auf den Heimweg. Um 18.45 Uhr wa-



ren wir zu Hause (auf der Axalp hätten wir zwei bis drei Stunden noch gemütlich im Après-Ski gesessen um dann um die gleiche Zeit zu Hause zu sein!).

Vielleicht hab ich einfach einen schlechten Tag erwischt um die 220 km Pisten erleben zu können! Da fahr ich doch lieber wieder für lange Zeit auf 20 km Piste, bei freundlichen und flexiblen Bahnange-

stellten, dankbaren Wirten und mit weniger gestressten Touristen Ski! Und ich hab was Interessantes berechnet: ich fuhr an diesem verrückten Tag trotz 220 km Piste weniger Kilometer Ski als am Tag danach auf der Axalp! Ohne Stress! Und hab einen Tag MIT den Kollegen verbracht, da wir uns nicht andauern suchen mussten... Danke Axalp, dass es Dich gibt!

Hotel Schützen Lauterbrunnen



News: Unser Typical Swiss Hotel-Restaurant Schützen Lauterbrunnen wurde von «Best of Swiss Gastro» ausgezeichnet als eines der 163 besten Restaurants in der Schweiz, Kategorie Activity!



Typical Swiss
Chalet-Hotel Schützen
Familie Andreas & Franziska
von Allmen-Schärer
Führen 439
3822 Lauterbrunnen

Schwyzerörgeltrio Gody Schmid
Donnerstag, 31. Januar 2013, 20.00 Uhr

Echo vom Gätterli
Donnerstag, 7. Februar 2013, 20.00 Uhr

Toggenburger Buebe
Donnerstag, 14. Februar 2013, 20.00 Uhr

Kapelle Prisi – Mosimann – Stump – Mader
Donnerstag, 21. Februar 2013, 20.00 Uhr

Ohalätz
Samstag, 23. Februar 2013, 20.00 Uhr

Follchlore
Donnerstag, 28. Februar 2013, 21.00 Uhr

Reservationen:
Telefon 033 855 50 50
info@hotelschuetzen.com
www.hotelschuetzen.com

Unsere Events finden Sie auf
[www.hotelschuetzen.com/de/
musik-events](http://www.hotelschuetzen.com/de/musik-events)

